

Operation Manual



Wienold Glass and Material Lift

GML 500+/ 30

3' - 10.00"
(1.17 m)

DC [24V Winch]

Wienold-LIFTE.de

02/2020

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grundlegende Verfahren	3
Allgemeine Beschreibung	4
Typenübersicht GML	5
Komponentenansicht	
GML500+/30 K DC	
Elektrische Komponenten	8
Sicherheitshinweise	9
Inspektion vor Inbetriebnahme	14
Inspektion des Arbeitsbereichs	16
Funktionstests	17
Betriebsanleitung	19
INSTALLATION	
GML500+/30 K DC	20
Seitliche Ausleger	21
Mastsicherung	22
Ladeeinrichtung	23
Vorbereitung der Last	24
Lastschwerpunkt	25
Heben und Senken von Lasten	
mit elektrischer Winde (DC Series, 24V)	26
Verladung/ Transport	27
Technische Daten	32
Konformitätserklärung	33

Grundlegende Verfahren

Bitte lesen und beachten Sie dies:



- Die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften des Herstellers.
- Die Betriebs- und Sicherheitsanweisungen für diesen Lifter.
- Die Aufschriften, Etiketten und Warnschilder an diesem Lifter.
- Die Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen auf der Baustelle.
- Die aktuellen, örtlichen und gesetzlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese Hebebühne erfüllt die aktuellen CE-Vorschriften und Normen, EN ISO 12100, sowie die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, wenn sie gemäß den Empfehlungen des Herstellers verwendet und betrieben wird.

Es ist die Pflicht und Verantwortung jedes Bedieners, alle regionalen Regeln und Vorschriften für den sicheren Gebrauch dieses Lifters zu befolgen.

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise zu diesem Gerät sorgfältig durch und befolgen Sie diese, bevor Sie es warten, reparieren oder in Betrieb nehmen.

Dies geschieht in Übereinstimmung mit allen Empfehlungen des Herstellers und allen gesetzlichen Richtlinien, die von der Regierung und den örtlichen Behörden gefordert werden.

Um einen sicheren und sachgerechten Gebrauch dieses Lifters zu ermöglichen, darf er nur von Personen benutzt werden, die von autorisiertem Fachpersonal eingewiesen wurden und eine Betriebserlaubnis erhalten haben.

Reparaturen und Wartungsarbeiten an diesem Lift dürfen ausnahmslos nur von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden.

Dieser Aufzug unterliegt einer jährlichen UVV-Prüfung durch einen autorisierten Prüfer. Ohne ein aktuelles UVV-Prüfsiegel darf dieser Aufzug nicht betrieben werden.

Der Eigentümer und jeder, der diesen Lift ausleiht, sollte alle Konstruktionsteile einer vollständigen Prüfung unterziehen. Alle Funktionen des Lifts müssen vor dem Verkauf oder der Vermietung gründlich untersucht und geprüft werden. Beschädigte und nicht funktionierende Teile müssen repariert oder ersetzt werden.

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Voraussetzung für alle Betreiber dieses Gerätes. Sie muss daher immer an ihrem Platz auf der Hebebühne verbleiben und jederzeit verfügbar sein.

Die Norbert Wienold GmbH entwickelt und verbessert dieses und andere Wienold-Produkte ständig weiter. Aus diesem Grund können unsere Geräte und Produkte ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Kontakt:



Waldstr. 35a
D-48488 Emsbüren
Germany

Sollten Sie Fragen haben oder Fehler bzw. Abweichungen zum Inhalt dieser Betriebsanleitung feststellen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Tel.: +49 5903 - 9394-0
Fax: +49 5903 - 9394-50
info@wienold-lifte.de

Wienold-LIFTE.de

Allgemeine Beschreibung

GML500+/30 Wienold Glas und Materiallift

Der GML500+/30 besteht aus einem Fahrgestell und einem Mastelement-System. Die Hubhöhe wird durch die Anzahl der Mastelemente bestimmt. Die Tragfähigkeit wird sowohl durch das Modell als auch durch die erforderliche Hubhöhe bestimmt.

Es gibt verschiedene Modelle mit unterschiedlichen Hubhöhen. Bei allen Modellen werden die Hubelemente nacheinander ausgefahren, bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist.

Die verschiedenen Antriebssysteme der Mastelemente und die entsprechenden Modelle sind unten aufgeführt:
pro 24V Winde (DC-Serie)

Bei den DC-Modellen sorgt ein automatischer Endschalter für eine automatische Deaktivierung der Hubbewegung, wenn die maximale Hubhöhe erreicht ist.

dieser Schalter steuert auch die Seilspannung beim Absenken.

Der GML500+/30 ist mit vorderen Auslegern ausgestattet, die je nach Modell in Kombination mit Gegengewichten auch als hintere Ausleger eingesetzt werden können.

Zum Heben, Senken, Halten und Beladen bis zur zulässigen Tragfähigkeit (SWL) werden verschiedene Ladegeräte eingesetzt.

Als Lastaufnahmemittel stehen in der Regel eine Hubgabel oder ein Kranausleger zur Verfügung. Diese können leicht ausgetauscht werden.

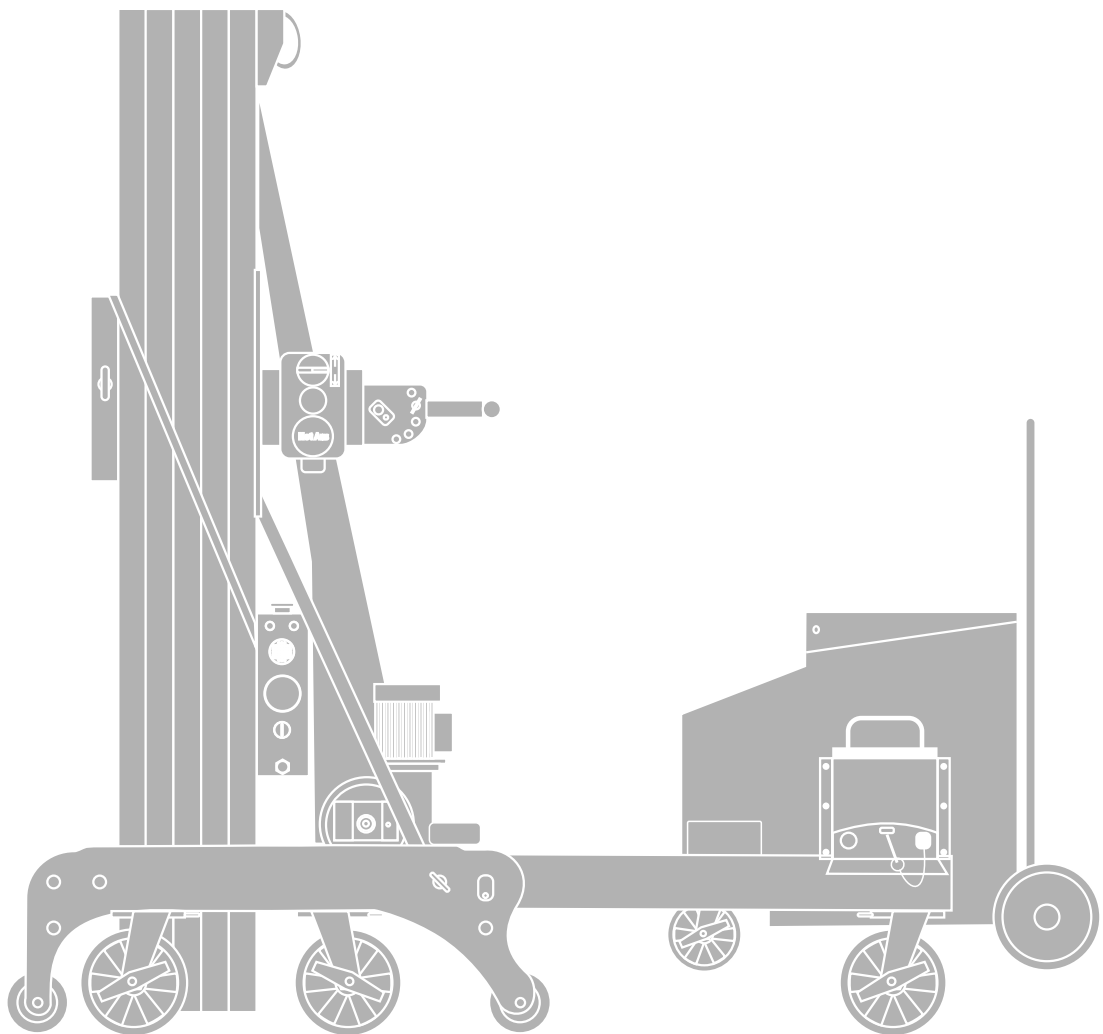
Geringfügige Positionierungen des Lifters während des Betriebs müssen immer manuell vorgenommen werden.

Die Beförderung von Personen mit dem Lifter ist strengstens verboten!

Betreiben Sie den Lifter nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

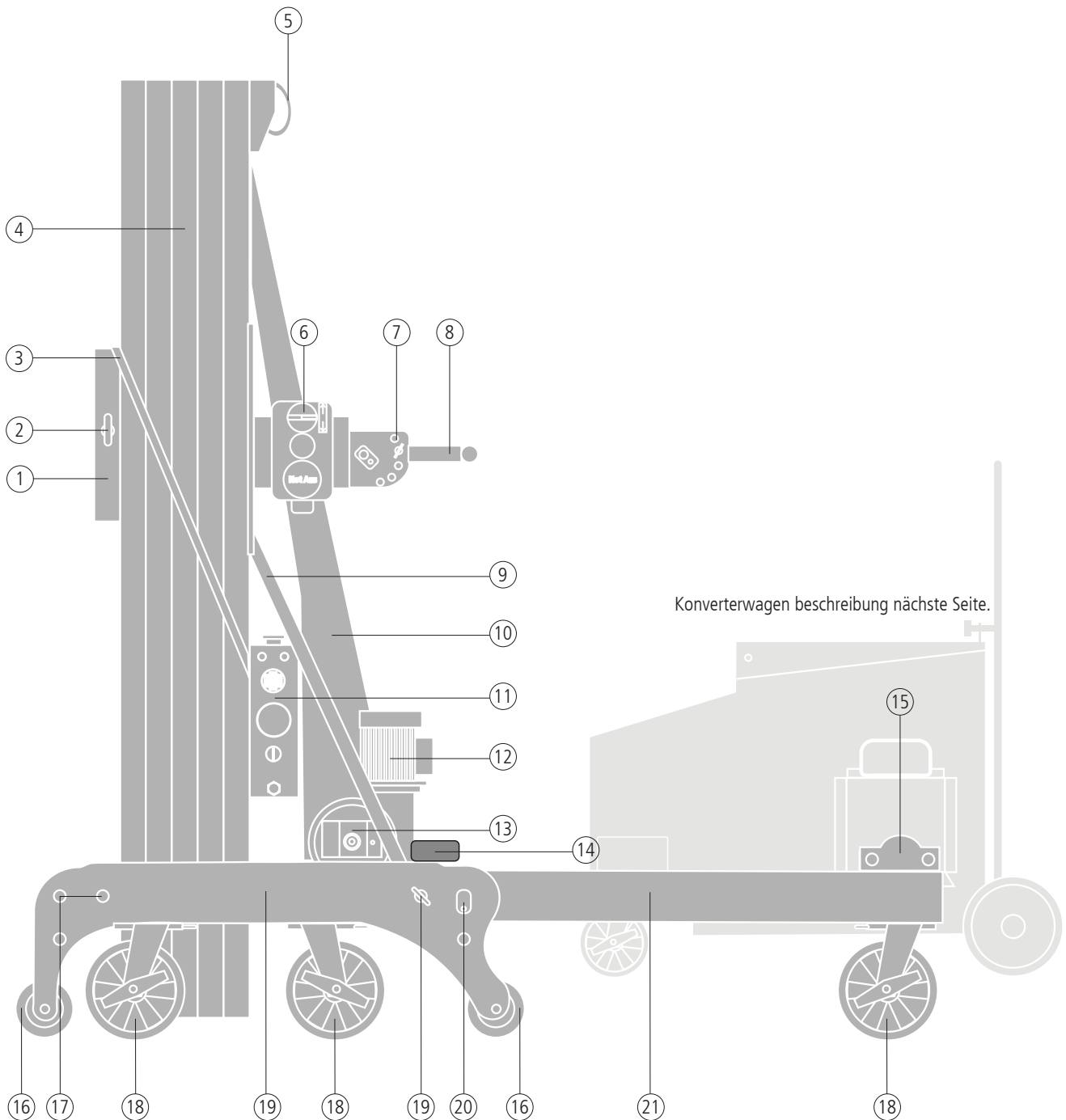
GML Serie

GML500+ / 30 K DC mit Konverterwagen und 24V Winde



Bestandteile GML500+/30 K DC

Mit elektrischer 24V Winde (DC).
Typ GML500+/30 sind mit nachträglichen Auslegern ausgestattet (Standard).



Konverterwagen beschreibung nächste Seite.

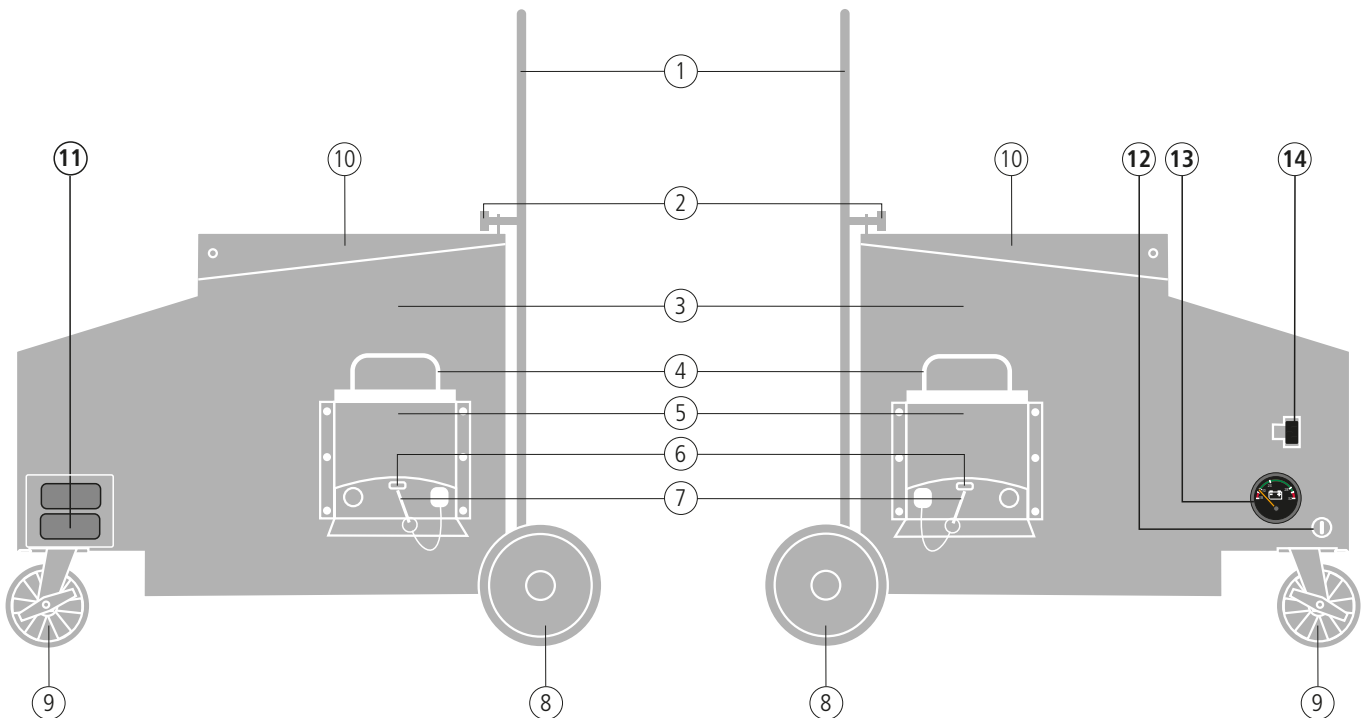
- | | | |
|---|---|----------------------------|
| 1) Schlitten | 9) Stabilisator | 17) Bohrungen für Ausleger |
| 2) Bolzen zur Befestigung der Anbaugeräte | 10) Kabelabdeckung | 18) Lenkrolle mit Bremse |
| 3) Mastsicherung (für Transporte) | 11) Elektrischer Schaltkasten | 19) Fahrgestell |
| 4) Mast-System | 12) Elektromotor | 20) Sicherungssplint |
| 5) Hebeöse | 13) Windeneinheit | 21) Ausleger |
| 6) Kabelsteuerung | 14) Stromanschluss | |
| 7) Löcher zur Einstellung des Griffs | 15) Aufsteckvorrichtung für Batteriewagen | |
| 8) Griff zum schieben des Geräts | 16) Stützrad | |

Konverterwagen GML/K DC

mit elektrischer 24V Winde (DC).

Linke Seite:

Rechte Seite:



Linke Seite

11) Stromversorgung

Beide Seiten:

- 1) Druckstange
- 2) Verriegelung Konverterwagendeckel
- 3) Konverterwagen
- 4) Gegengewichte (3 Stk. pro Seite)
- 5) Gegengewichtskasten (verschraubt)
- 6) Aufstecköse für Sicherungsstift
- 7) Aufsteckbarer Sicherungsstift
- 8) Lenkrolle
- 9) Lenkrolle mit Bremse
- 10) Zugang zum Konverter

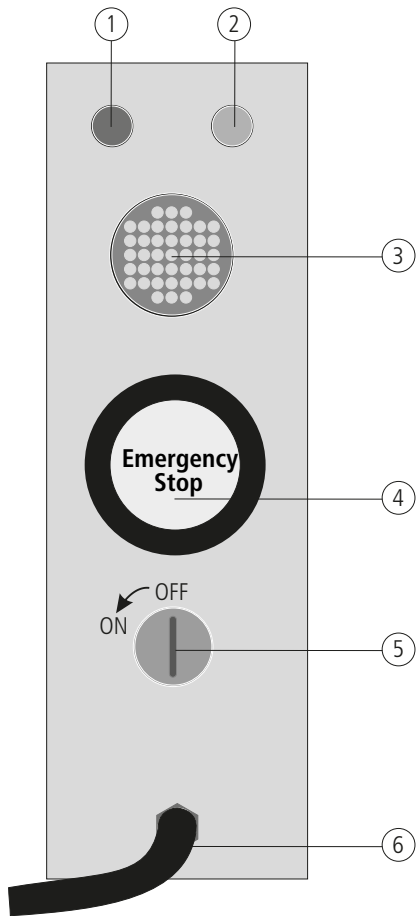
Rechte Seite:

- 12) Netzschalter
- 13) Spannungsmesser
- 14) 110 V / 230 V Netzstecker

Elektrische Komponenten DC-Serie

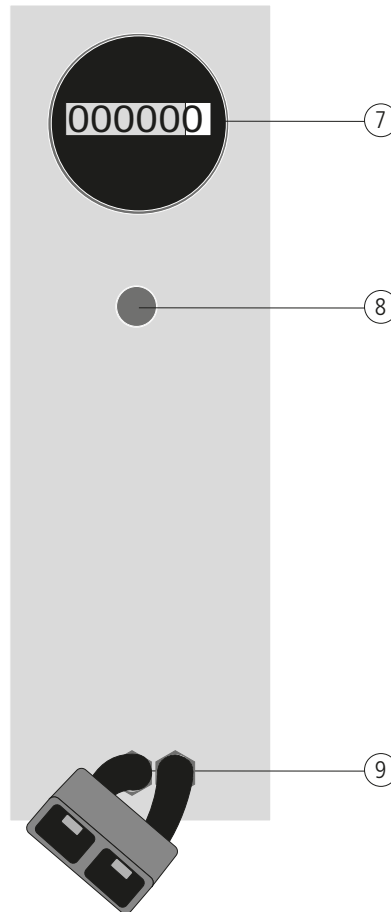
Schaltkasten und Kabelfernbedienung.

Schaltkasten linke Seite:



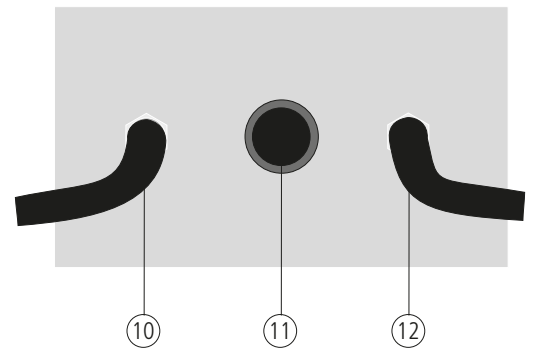
- 1) Grüne LED: betriebsbereit
- 2) Rote LED: elektrische Störung
- 3) 24V-Steckdose für elektrische Zusatzgeräte
- 4) Not-Aus
- 5) Netzschalter (Ein/Aus)
- 6) Kabelsteuerung Versorgung

Schaltkasten rechte Seite:



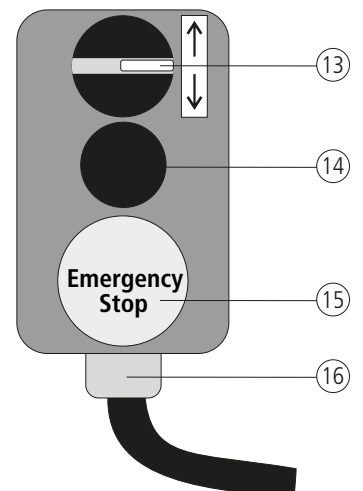
- 7) Betriebsstundenzähler
- 8) Sicherung
- 9) Netzanschluss

Schaltkasten auf der Unterseite:



- 10) Endschalerversorgung
- 11) Notabstieg
- 12) Versorgung der Winde

Kabel-Fernbedienung:



- 13) Schalter UP/DOWN
- 14) Steuerung des Zubehörs
- 15) Not-Aus
- 16) Versorgung des Schaltkastens

Sicherheitshinweise



Warnung!

Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Nicht in Betrieb nehmen, es sei denn:

- Das Personal wurde an diesem Gerätetyp geschult und gilt als kompetent. und gilt als kompetent. Alle Bediener sollten die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.

1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen und gefährliche Situationen.

Kennen und verstehen Sie die Sicherheitsvorschriften, bevor Sie zum nächsten Abschnitt übergehen. e) bevor Sie zum nächsten Abschnitt übergehen.

2. Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme des Aufzugs durch.

3. Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich, bevor Sie die Hebebühne benutzen. bevor Sie die Hebebühne benutzen.

4. Führen Sie vor der Benutzung des Lifters immer eine Funktionsprüfung gemäß der Betriebsanleitung durch.

5. Benutzen Sie den Lifter nur gemäß der Betriebsanleitung. Abweichungen hiervon sind nicht zulässig. Wenden Sie sich in jedem Fall an den Eigentümer der Anlage. wenden Sie sich in jedem Fall an den Eigentümer der Anlage.

Lesen, verstehen und befolgen:



- a) die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers.
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise für den Aufzug.
- c) die Aufschriften, Etiketten und Warningschilder am Aufzug.
- d) die Sicherheitshinweise und Arbeitsanweisungen auf der Baustelle.
- e) die für die verwendete Ausrüstung geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften.

Sicherheitshinweise

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen Ausrüstung (PSA)

Tragen Sie immer PSA, bevor Sie den Aufzug bedienen, einschließlich:

1. **Schutzhelme**
2. **Schutzbrille**
3. **Sicherheitsschuhe**

Prüfen Sie immer, welche PSA für den jeweiligen Arbeitsplatz erforderlich ist.

Einsatzort erforderlich ist. Benutzen Sie den Lifter nicht und führen Sie keine Funktionstests durch, ohne die entsprechende PSA zu tragen.

Halten Sie lose Kleidungsstücke, Schmuck, Haare usw. von allen beweglichen Teilen fern und stellen Sie sicher, dass während der Bedienung des Geräts geeignete PSA getragen wird. Halten Sie Hände und Füße innerhalb der Bereiche, die für die sichere Bedienung der Winde zum Heben und Senken des Geräts zulässig sind.

Sturzgefahren

Verwenden Sie diese Hebebühne nicht als Hebebühne oder Trittstufe für Personen. Stellen Sie sich nicht auf das Ladezubehör (z. B. Hebegabel usw.) und klettern Sie nicht auf den Mast, das Fahrgestell oder andere Komponenten.

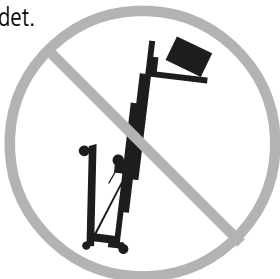
Gefahr des Umkippens

Vergewissern Sie sich vor dem Beladen oder Anheben immer, dass die Hebebühne auf einem sicheren, festen, ebenen und horizontalen Untergrund steht. Heben Sie die Last erst dann an, wenn alle verfügbaren Stützen und Beine vollständig abgesenkt und gesichert sind und die Laufrollen vollen Kontakt mit der Arbeitsfläche haben.

Heben Sie die Last erst dann an, wenn alle Ausleger ausgefahren sind und die entsprechenden Beinhalterungsstifte ordnungsgemäß in das Fahrgestell eingesetzt sind.

Bei Modellen mit Gegengewichten darf die Last nur angehoben werden, wenn der Gewichtskasten vollständig mit den angegebenen Gegengewichten gefüllt ist.

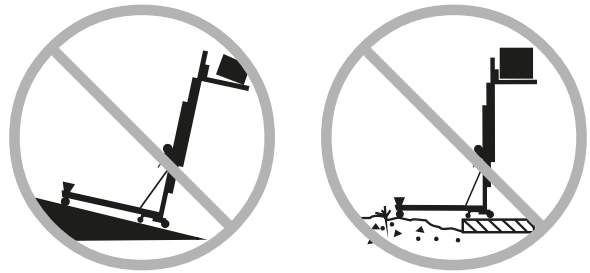
Ein befestigter und gesicherter Ausleger darf nicht nachjustiert werden solange der Aufzug beladen ist oder sich in angehobener Position befindet.



Überprüfen Sie den Arbeitsbereich vor dem Einsatz auf steile Hänge und Gefälle, Löcher und Schutt. Prüfen Sie auch auf instabile, rutschige oder vereiste Oberflächen und andere mögliche Gefahrenquellen.

Heben Sie die Last nur dann an, wenn das Ladezubehör ordnungsgemäß am Lifter befestigt sind.

Verwenden Sie keine Blöcke, Steine, Bretter oder andere Gegenstände, um den Lift auszubalancieren.



Bewegen Sie den Lift nicht mit einer angehobenen Last, es sei denn, Sie möchten ihn nur geringfügig positionieren.

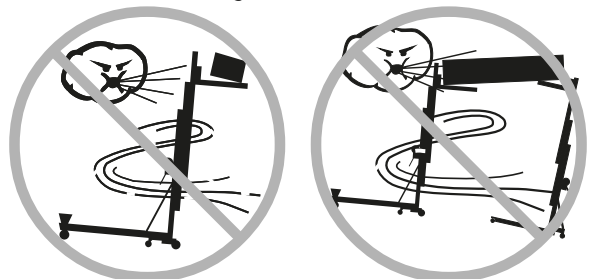
Betreiben Sie den Lift niemals, wenn er vereist ist.

Betreiben Sie den Lift niemals bei starkem oder böigem Wind. Eine Vergrößerung der Lastfläche verringert die Stabilität des Lift beim Betrieb unter windigen Bedingungen.

Lassen Sie niemals eine angehobene Last in einer windigen Position stehen, es sei denn, der Lift ist korrekt ausgekleidet.



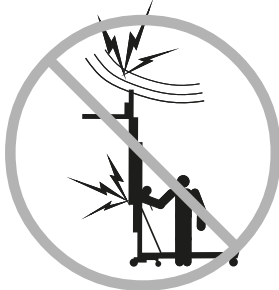
Achten Sie beim Anheben oder Absenken von gesicherten oder überhängenden Lasten immer darauf, dass keine Hindernisse den sicheren Betrieb des Lifters beeinträchtigen können.



Sicherheitshinweise

Stromschlaggefahr - Lebensgefahr

Dieser Aufzug ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz vor dem Kontakt mit oder der Nähe von elektrischem Strom.



Halten Sie sich von der Hebebühne fern, wenn diese mit Stromkabeln in Berührung kommt. Das Personal darf den Aufzug nicht berühren oder bedienen, bevor die Stromleitungen abgeschaltet sind.
Halten Sie Sicherheitsabstände zu elektrischen Leitungen und Geräten ein.
Bitte beachten Sie die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und die folgende Tabelle:

SPANNUNG	MINDESTSICHERHEITSSABSTAND
Phase-zu-Phase	Meter
0 - 300 V	Kontakt vermeiden
300 V - 50 kV	3,1 m
50 kV - 200 kV	4,6 m
200 kV - 350 kV	6,1 m
350 kV - 500 kV	7,6 m
500 kV - 7550 kV	10,7 m
750 kV - 1000 kV	13,7 m

Berücksichtigen Sie die Bewegung des Mastes und das mögliche Schwanken und Durchhängen der elektrischen Kabel. Seien Sie besonders vorsichtig bei starkem oder böigem Wind!
Das Gerät darf auf keinen Fall in Verbindung mit Schweißgeräten verwendet werden, die an den Gabeln befestigt sind.

Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Windenseil fest und greifen Sie nicht in die Winde selbst.

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüste gegen den Lift oder die Last.



Betreiben Sie den Lifter nicht auf einer beweglichen/ beweglichen Fläche oder auf einem Kraftfahrzeug.
Die Nutzlast darf unter keinen Umständen überschritten werden.
unter keinen Umständen überschritten werden. Beachten Sie immer die Lasttabellen auf dem Gerät.

Vermeiden Sie es, den Lifter mit geschlossenen Auslegern über Geröll oder unebenen Boden zu bewegen.
Ersetzen Sie niemals Teile des Lifters, die für die Stabilität oder Konstruktion wichtig sind
oder Konstruktion wichtige Teile niemals durch Teile mit anderen Gewichten und Spezifikationen ersetzen.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
Wenn das Gerät beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert
müssen Sie sich sofort mit dem Vermieter in Verbindung setzen.

Verwenden Sie nur das zugelassene Lastaufnahmemittel mit diesem Lifter.

Gefahren beim Heben

Wenden Sie beim Beladen oder Kippen des Lifters immer die richtigen Hebetechniken an. Das Personal muss geschult und befähigt sein, das Gerät richtig zu bedienen.

Wenden Sie bei der Montage und Demontage des Lastaufnahmemittels immer die richtigen Hebetechniken an.
Betrieb des Lifters

Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsbremsen angezogen sind, bevor Sie den Lifter bedienen, um ein Wegrollen zu vermeiden.

Stellen Sie sich niemals unter das Lastaufnahmemittel und lassen Sie andere Personen nicht darunter stehen.
Bleiben Sie beim Anheben oder Absenken immer hinter der Winde. Stehen Sie nicht auf dem Fahrgestell, den Auslegern oder anderen Komponenten.

Sicherheitshinweise

Quetschgefahren

Nicht anheben, wenn die Last nicht

1. korrekt auf dem Lastaufnahmemittel zentriert sein.
2. ordnungsgemäß am Lastaufnahmemittel befestigt.

Halten Sie sich niemals unter der Last auf, wenn diese angehoben, abgesenkt oder aufgehängt wird. Erlauben Sie anderen Personen nicht, sich im Hebebereich aufzuhalten, während das Gerät in Betrieb ist.



Es ist verboten, sich unter die Last zu stellen. Die Last kann zwischen 30 und 91 cm fallen, bevor der Sicherheitsbremsmechanismus die Verriegelung der Mastelemente aktiviert.

Senken Sie die Last nur dann ab, wenn der Bereich darunter frei von Personen und Hindernissen ist.

Halten Sie Hände und Finger von der Winde, den klappbaren Auslegern, dem Ladezubehör und allen anderen potenziellen Quetschstellen.

Halten Sie das Lastaufnahmemittel fest, wenn der Sicherheitsbolzen entfernt wird. Andernfalls kann das Lastaufnahmemittel herunterfallen.

Halten Sie den Ausleger fest, wenn der Sicherheitsbolzen entfernt wird. Andernfalls fällt der Ausleger herunter.

Halten Sie die Kurbel der Winde gut fest. Die Bremsen der Winde werden automatisch aktiviert, wenn Sie aufhören zu wickeln.

Die Kurbel darf sich nicht bewegen, wenn Sie aufhören zu wickeln.

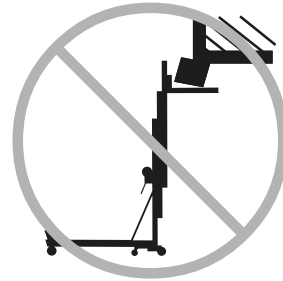
Standard-Gabeln

Verwenden Sie beim Heben einer Last nur geeignete Lastaufnahmemittel. Vergewissern Sie sich vor dem Beladen immer, dass das verwendete Lastaufnahmemittel für die Last geeignet und korrekt gesichert ist.

Heben Sie die Last nur dann an, wenn das Lastaufnahmemittel korrekt installiert und die Last richtig ausgerichtet und gesichert ist. Berücksichtigen Sie immer das Verhältnis zwischen Hubhöhe und Lastschwerpunkt.

Kollisionsgefahren

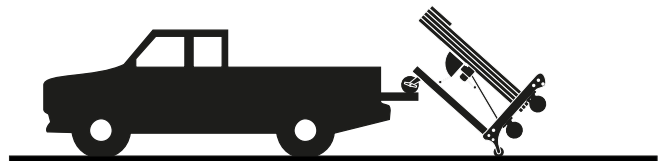
Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf überhängende Hindernisse oder andere potenzielle Gefahrenquellen.



Planen Sie immer Ihre Route, wenn Sie mit dem Gerät eine Last auf der Baustelle transportieren. Vermeiden Sie scharfe Kurven, Steigungen oder Hohlräume im Boden. Bewegen Sie den Lifter nur in der Transportstellung!

Beladen

Achten Sie beim Beladen des Lift (für den Transport) immer darauf, dass der Lift und das Transportfahrzeug auf einem ebenen Untergrund stehen.



Wenden Sie immer die richtigen Hebertechniken an und benutzen Sie bei der Verwendung eines Krans immer die Verladeöse an der Oberseite des Lifts oder bei der Beladung mit einem Gabelstapler die Gabelstapleraufnahme.

Sicherheitshinweise

Gefahren durch beschädigte Lifter Betreiben Sie keinen beschädigten oder schlecht funktionierenden Lifter.



Verwenden Sie keinen Lift mit einem abgenutzten, ausgefransten, geknickten oder beschädigten Seil.

Führen Sie vor jeder Benutzung eine gründliche Inspektion durch.

Jegliche Schäden, Fehler oder Ausfälle des Geräts müssen von einer kompetenten Person beurteilt werden, die darin geschult ist, solche Dinge zu erkennen und für die Reparatur dieses Lifters eingewiesen werden. Die Nichtbeachtung dieser Regel kann zu schweren Verletzungen und möglicher Lebensgefahr führen.

Stellen Sie immer sicher, dass alle Warnschilder lesbar sind und angebracht sind.

Vergewissern Sie sich immer, dass die Bedienungsanleitung vollständig und leserlich ist und in dem an der Hebebühne installierten Aufbewahrungsbehälter aufbewahrt wird.

Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Schmierung der Winde. Es darf kein Öl oder Fett auf die Bremsflächen oder die Mastelemente gelangen.

Verwenden Sie zum Schmieren der Mastelemente nur Silikonspray (kein Öl oder Fett). Sprühen Sie nicht auf die Bremsflächen.

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch

Lassen Sie einen beladenen Aufzug niemals unbeaufsichtigt oder hängend. Unbefugtes Personal könnte versuchen, den Lifter zu bedienen, ohne richtig eingewiesen worden zu sein, und dadurch eine unsichere Situation schaffen.

Legende - Warnschilder

Wienold Aufzüge, Geräte und Maschinen sind mit Symbolen, Farbcodes und Signalwörtern gekennzeichnet:



Sicherheitswarnsymbol:

Dieses Symbol wird verwendet, um das Personal auf mögliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder Tod zu vermeiden.



ROT = GEFAHR

Dieses Symbol wird verwendet, um auf das Vorhandensein auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.



ORANGE = WARNUNG

Dieses Zeichen wird benutzt, um auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam zu machen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



GELB = VORSICHT

Dieses Zeichen wird benutzt, um auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinzuweisen, die zu Sachschäden oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird. Tod oder schwere Verletzungen führen kann.

Inspektion vor dem Betrieb



Die Nichtbeachtung der Hinweise und Sicherheitsvorschriften in dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Unfällen bis hin zum Tod führen!

Betreiben Sie den Lift nur, wenn :

Das Personal wurde an diesem Gerätetyp geschult und gilt als kompetent. Alle Bediener sollten die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.

1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Kennen und verstehen Sie die Sicherheitsvorschriften bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
2. Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme des Lifts durch.
3. Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich, bevor Benutzung des Lifts.
4. Führen Sie vor der Benutzung immer den Funktionstest gemäß der Bedienungsanleitung durch.
5. Benutzen Sie den Lifter nur entsprechend der Betriebsanleitung. Abweichungen davon sind nicht zulässig. Im Fall, dass müssen Sie sich in jedem Fall an den Eigentümer des Gerätes wenden.

Grundlagen

Die Prüfung vor Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung, die der Bediener vor jedem Arbeitseinsatz durchführen muss. Diese Inspektion dient dazu, mögliche Fehlfunktionen des Lifters zu erkennen und zu vermeiden, bevor der Bediener ihn testet.

Überprüfen Sie den Lifter auf Veränderungen, Beschädigungen und lose oder fehlende Teile.

Ein defekter oder veränderter Aufzug darf unter keinen Umständen in Betrieb genommen werden.

Wird eine Beschädigung oder eine unerlaubte Abweichung vom werkseitigen Auslieferungszustand festgestellt, muss der Aufzug außer Betrieb genommen und entsprechend gekennzeichnet werden. Außerdem ist der Eigentümer der Anlage zu informieren.

Reparaturen am Lifter dürfen nur von einem qualifizierten Servicetechniker unter Beachtung der Herstellervorgaben durchgeführt werden.

Der Betreiber muss nach Abschluss der Reparaturen eine neue Funktionstests durchführen, bevor er zu den Funktionstests übergeht.



Lesen, verstehen und befolgen:

- a) die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers.
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise für den Aufzug.
- c) die Aufschriften, Etiketten und Warningschilder am Aufzug.
- d) die Sicherheitshinweise und Arbeitsanweisungen auf der Baustelle.
- e) die für die verwendete Ausrüstung geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften.

Inspektion vor dem Betrieb

Bitte stellen Sie sicher

dass die Betriebsanleitung vollständig und leserlich ist und sich in dem am Aufzug installierten Aufbewahrungsbehälter.

Bitte stellen Sie sicher

Vergewissern Sie sich, dass alle Warnschilder und Aufkleber lesbar und korrekt angebracht sind (siehe Abschnitt Warnschilder).

Überprüfen Sie

Überprüfen Sie die folgenden Komponenten und Bereiche auf Beschädigungen, Veränderungen, falsch installierte oder fehlende Teile.

Fahrgestell und Basisteile

Ausleger, Stützbeine und Stabilisatoren Räder und

Reifen

Mastelemente und Komponenten Rollen und Lenkrollen

Winde, Seil, Seilanker, Umlenkrollen

Ladewagen einschließlich Sicherungsbolzen und Ladezubehör

Transportsicherungshaken für Mastelemente Bolzen, Stifte,

Schrauben und Muttern

Sonstige Befestigungs- und Sicherheitsvorrichtungen

Überprüfen Sie den gesamten Aufzug und die Ladevorrichtungen auf:

- Verbiegungen oder Beschädigungen
- Korrosion oder Rost
- Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- Defekte an der Winde/dem Seil

Bitte sicherstellen

1. dass alle strukturellen und anderen dazugehörigen Komponenten wie Befestigungselemente, Stifte, Bolzen und Schösser korrekt installiert und unbeschädigt sind. Vergewissern Sie sich auch, dass die Bremsen der Hebebühne angezogen sind und dass sich die Hebebühne in einer sicheren Position befindet.

2. dass der Lifter mindestens 4 Lagen Seil auf der Windentrommel hat, wenn das Lastaufnahmemittel vollständig abgesenkt ist.

DC-Maschinen

Zusätzlich zu den Prüfungen bei Aufzügen mit manueller Winde müssen bei elektrischen oder umrichterbetriebenen Aufzügen folgende Prüfungen durchgeführt werden:

Funktionsprüfungen für :

- Automatischer Mastendschalter
- Alle Bedienelemente
- Alle Schalter
- Elektrische Winde
- Kabel/Kabelanschlüsse und Steckdosen
- Konverterwagen (nur DC-Serie)

Inspektion des Arbeitsbereichs



Die Nichtbeachtung der Hinweise und Sicherheitsvorschriften in dieser Betriebsanleitung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen!

Nicht in Betrieb nehmen, es sei denn:

Das Personal wurde an diesem Gerätetyp geschult und gilt als kompetent. Alle Bediener sollten die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.

1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Kennen und verstehen Sie die Sicherheitsvorschriften, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
2. Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme des Lifters durch.
3. Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich, bevor Sie den Lifter benutzen.
4. Führen Sie vor der Benutzung immer den Funktionstest gemäß der Bedienungsanleitung durch.
5. Benutzen Sie den Lifter nur entsprechend der Betriebsanleitung. Abweichungen davon sind nicht zulässig. Wenden Sie sich in diesem Fall immer an den Eigentümer des Geräts.

Grundlagen

Die Inspektion des Arbeitsbereichs hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsbereich für einen sicheren Betrieb des Aufzugs geeignet ist.

Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor der Aufzug in den Arbeitsbereich gebracht wird.

Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, den Abschnitt über die Gefahren im Arbeitsbereich zu lesen und zu kennen und diese beim Bewegen, Einrichten oder Betreiben des Lifters zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf festem Boden steht und dass die vom Gerät ausgeübten Lasten keine Schäden verursachen oder zusätzliche Belastungen hervorrufen.

Vermeiden Sie Gefahrenquellen!

Betreiben Sie die Hebebühne nicht, wenn Sie einen sicheren Betrieb aufgrund einer oder mehrerer der folgenden Gefahrenquellen nicht gewährleisten können:

- Schrägen, Löcher oder Aufwölbungen auf der Arbeitsfläche
- oder Schutt Instabile Untergründe im Arbeitsbereich
- Ineffiziente Untergründe im Arbeitsbereich Untergründe mit
- Löchern, Hindernissen usw.
- Überkopf-Hindernisse wie:
- Balken, elektrische Kabel und Seile/Drähte
- Hochspannungskabel
- Ungeeignete Wind- und Wetterbedingungen
- Alle anderen möglichen unsicheren Oberflächen und Bedingungen



Lesen, verstehen und befolgen:

- a) die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers.
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise für den Aufzug.
- c) die Aufschriften, Etiketten und Warningschilder am Aufzug.
- d) die Sicherheitshinweise und Arbeitsanweisungen auf der Baustelle.
- e) die für die verwendete Ausrüstung geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften.

Funktionstest



Die Nichtbeachtung der Hinweise und Sicherheitsvorschriften in dieser Betriebsanleitung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen!

Nicht in Betrieb nehmen, es sei denn:

- Das Personal wurde an diesem Gerätetyp geschult und gilt als kompetent. Alle Bediener sollten die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Kennen und verstehen Sie die Sicherheitsvorschriften, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 2. Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme des Lifters durch.
 3. Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich, bevor Sie den Lifter benutzen.
 4. Führen Sie vor der Benutzung immer den Funktionstest gemäß der Bedienungsanleitung durch.
 5. Benutzen Sie den Lifter nur entsprechend der Betriebsanleitung. Abweichungen davon sind nicht zulässig. Wenden Sie sich in diesem Fall immer an den Eigentümer des Geräts.

Grundlagen

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen zu erkennen, bevor der Aufzug in Betrieb genommen wird. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Funktionen des Lifters testen. Ein funktionsgestörter Lifter darf unter keinen Umständen in Betrieb genommen werden. Wenn eine Fehlfunktion festgestellt wird, muss der Lifter aus dem Verkehr gezogen und entsprechend gekennzeichnet werden. Die weitere Benutzung des Lifters ist verboten. Reparaturen am Lifter dürfen nur von einem qualifizierten Servicetechniker unter Beachtung der Herstellervorgaben durchgeführt werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Reparaturarbeiten muss der Betreiber eine weitere Vorprüfung durchführen und die Funktionstests wiederholen. Erst dann darf der Aufzug in Betrieb genommen werden.



Lesen, verstehen und befolgen:

- a) die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers.
- b) die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise für den Aufzug.
- c) die Aufschriften, Etiketten und Warnschilder am Aufzug.
- d) die Sicherheitshinweise und Arbeitsanweisungen auf der Baustelle.
- e) die für die verwendete Ausrüstung geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften.

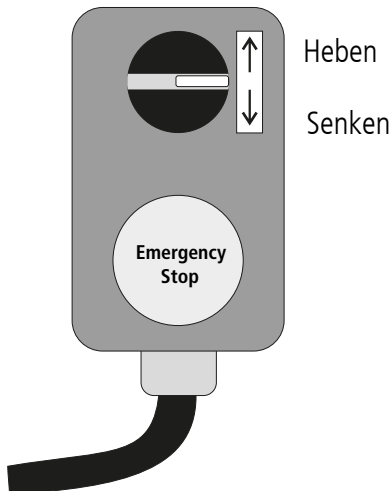
Funktionstest DC Modelle

Elektrische Winde

Elektrische Winde

Heben:

- Lösen Sie den Transportsicherungshaken des Mastelementes und heben Sie den Schlitten mit Hilfe der Fernsteuerung auf die Hälfte der maximalen Höhe des Mastsystems an.
- Montieren Sie ein Ladezubehör (z.B. Hubgabel). (Siehe Kapitel: Montage)
- Heben Sie das Hubgerüst an, indem Sie den Drehschalter an der Fernsteuerung auf RAISING (Pfeil nach oben) drehen. Der Windenantrieb bleibt aktiviert, solange der Schalter gedrückt gehalten wird.



- >> Die Winde sollte sich gleichmäßig drehen, ohne zu schleifen oder zu klemmen.
- >> Ein gleichmäßiges und nebeneinander liegendes Abwickeln des Seils auf der Windentrommel sollte erfolgen. (siehe Abbildung 1)

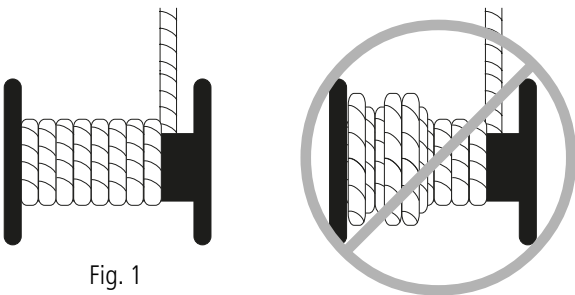


Fig. 1

Deaktivierung der Winde

Die Winde stoppt automatisch, wenn der Drehschalter losgelassen wird (Heben/Senken).

- >> Die Winde muss anhalten und stillstehen.
- >> Der Mast darf nicht selbstständig sinken.
- >> Die Seilspannung muss konstant bleiben.

Mast-System

und konsekutiver Ausbau
 Verschiedene Modelle haben unterschiedliche Ausfahrhöhen. Die Ausfahrhöhe hängt von der Anzahl der Mastelemente ab. Bei einem Modell mit mehr Mastelementen wird eine größere Hubhöhe erreicht (siehe Abschnitt Technische Daten).

ANHEBEN:

- Lösen Sie den Transportsicherungshaken des Mastelementes und drehen Sie den Drehschalter an der Fernsteuerung je nach Bedarf in Richtung **SENKEN** (Pfeil nach unten) oder **HEBEN** (Pfeil nach oben), um den Ladewagen auf die Höhe der Winde zu bringen.
- Montieren Sie ein Ladezubehör (z.B. Hubgabel). (Siehe Kapitel: Installation)
- Heben Sie den Mast an, indem Sie den Drehschalter an der Fernsteuerung auf **HEBEN** (Pfeil nach oben) drehen. Der Windenantrieb bleibt aktiviert, solange der Schalter gedrückt gehalten wird.

> Wenn der Ladewagen vollständig ausgefahren ist, muss das erste Mastelement leicht und ohne Blockierung folgen.

Wenn das erste Mastelement vollständig ausgefahren ist, sollte das zweite Mastelement leicht und ohne Blockierung folgen.

Durch weiteres Anheben sollte sichergestellt werden, dass aufeinander folgende

Mastelemente leicht und ohne Blockierung ihre volle Ausladung erreichen.

SENKEN:

- Senken Sie den Mast durch Drehen des Drehschalters am Fernsteuerung auf **SENKEN** (Pfeil nach unten). Der Windenantrieb bleibt so lange aktiviert, wie der Schalter gedrückt gehalten wird.

>> Die aufeinanderfolgenden Mastelemente müssen beim Absenken vollständig und in umgekehrter Reihenfolge einfahren, ohne sich zu verhaken oder zu blockieren.

>> Die Seilspannung muss konstant bleiben.

Betriebsanleitung



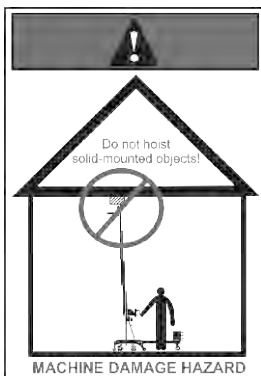
Nicht in Betrieb nehmen, es sei denn:

- ☑ Das Personal wurde an diesem Gerätetyp geschult und gilt als kompetent. Alle Bediener sollten die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
1. Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Kennen und verstehen Sie die Sicherheitsvorschriften bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 2. Führen Sie immer eine Inspektion vor der Inbetriebnahme des der Hebebühne durch.
 3. **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich, bevor Sie den Lifter benutzen.**
 4. **Führen Sie vor der Benutzung des Lifters einen Funktionstest gemäß der Bedienungsanleitung vor der Benutzung durch.**
 5. **Benutzen Sie den Lifter nur entsprechend der Betriebsanleitung. Abweichungen davon sind nicht zulässig. Wenden Sie sich in diesem Fall immer an den Eigentümer des Geräts.**

Grundlagen

Die Verwendung des Lifters für etwas anderes als das Heben von Lasten ist unsicher. Wenn mehr als ein Bediener eine Hebebühne zu verschiedenen Zeiten während derselben Arbeitsschicht benutzen soll, muss jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsvorschriften und Anweisungen der Betriebsanleitung kennen und befolgen und die Anweisungen in der Betriebsanleitung kennen und befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener eines Aufzugs die in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen Sicherheitsvorschriften und -anweisungen kennen und befolgen sollte, bevor er den Aufzug in Betrieb nimmt. Daher müssen die folgenden Aufgaben von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme durchgeführt werden:

- Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung
- Inspektion vor der Inbetriebnahme
- Funktionsprüfung
- Inspektion des Arbeitsbereichs
- Betriebsanleitung
- Einhaltung und Anwendung der Angaben in der Tragfähigkeitstabelle



GEFAHR VON MASCHINENSCHÄDEN

Heben Sie keine festen Gegenstände an!
Verkeilen Sie die Hebebühne nicht mit unbeweglichen Gegenständen, die zum Umkippen führen könnten.

! WARNING:
Bewegen Sie den Lifter niemals mit angehobener Last! Lassen Sie nur kleine Positionsänderungen zu. Plötzliche Bewegungen sind zu vermeiden.

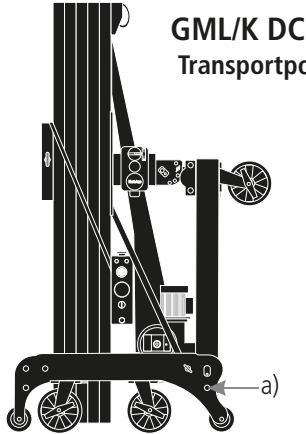
! VORSICHT:
Die Tragfähigkeit variiert je nach Modell, Konstruktion und installiertem Lastaufnahmemittel. Überschreiten Sie beim Anheben einer Last niemals die in der Tragkrafttabelle und der Lastschwerpunktabelle angegebenen Werte.

Installation GML/K DC

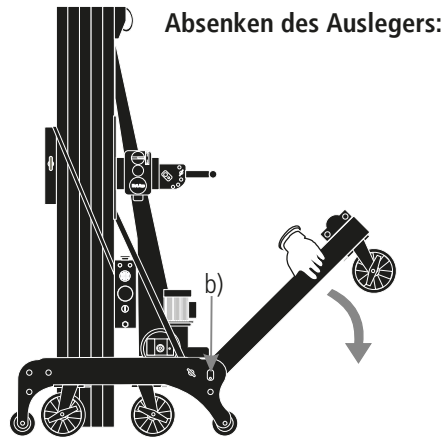
Ausleger und Konverterwagen .

Stellen Sie den Lift nur auf fest und ebenem Boden auf.

Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollensicherheitsbremsen am Fahrgestell während des Aufbaus eingerastet sind.



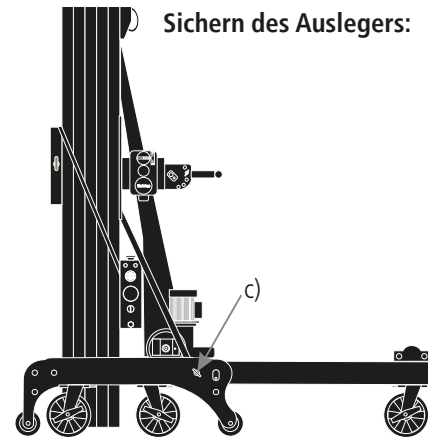
1. Halten Sie den Ausleger gut fest, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren! Der Ausleger kann unerwartet herunterfallen. Senken Sie die Ausleger immer einzeln und eine Seite nach der anderen ab.
2. Entfernen Sie den Steckbolzen (a) vollständig aus dem Fahrgestell.



3. Senken Sie den Ausleger vorsichtig ab, bis die Räder in vollem Kontakt mit dem Boden sind.

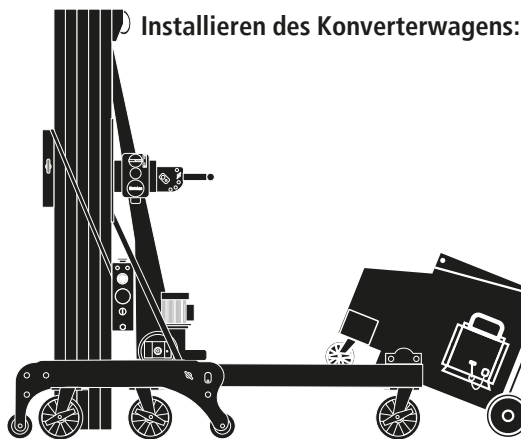
Bitte beachten:

Der vordere Achsstift am Fahrgestell (b) dient beim Absenken des Auslegers als Achse. Der Ausleger kann nicht entfernt werden.



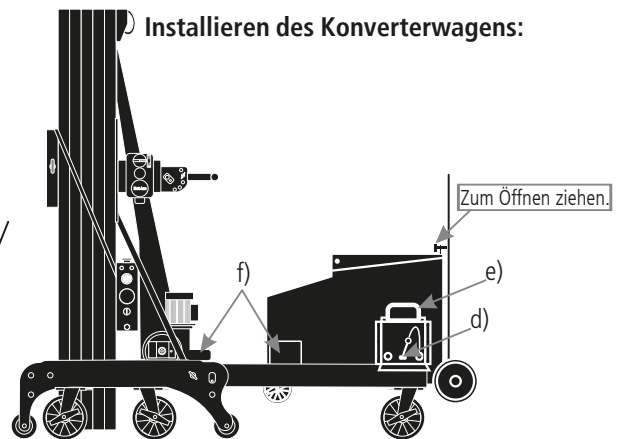
4. Stecken Sie den Steckbolzen in den oberen hinteren Schlitz (c), um Ausleger und Fahrgestell wieder miteinander zu verbinden.

5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für den Ausleger auf der gegenüberliegenden Seite.



6. Kippen Sie den Konverterwagen leicht und schieben Sie ihn auf

das hintere Ende des Auslegers - bis es auf beiden Seiten in den Slip-on eingerastet ist.



7. Um den Konverterwagen zu befestigen, führen Sie den Sicherungsbolzen durch die Aufstecköse (d) auf beiden Seiten des Konverterwagens.

8. Falls der Wagen nicht voll beladen ist: 3 Gegengewichte (e) in die Kästen links und rechts einlegen.

Seite des Konverterwagens.

- 9) Stromversorgungen zwischen Winde und Konverterwagen anschließen (f).

! WARNUNG:

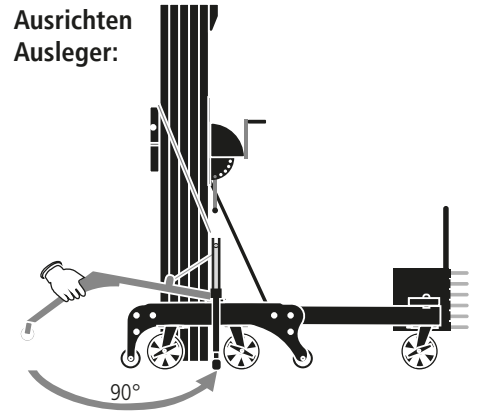
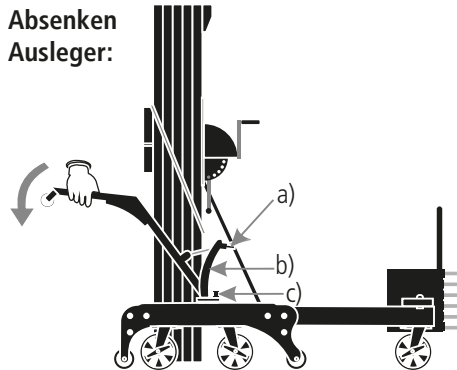
1. **Betreiben Sie das GML/DC NIEMALS, wenn der Konverterwagen nicht vollständig gefüllt ist!**
2. **Betreiben Sie den Lift nie mit nur einem Ausleger!**
3. **Beide Ausleger müssen in die gleiche Richtung zeigen! Ansonsten darf der Lift nicht betrieben werden!**
4. **Bewegen Sie den Lift nie mit angehobener Last! Nur geringfügige Positionsveränderungen zulassen.**
5. **Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen.**

Installation Seitliche Ausleger

Seitliche Ausleger sind Standard

Stellen Sie den Lift nur auf fest und ebenem Boden auf.

Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollensicherheitsbremsen am Fahrgestell während des Aufbaus eingerastet sind.



Das Modell GML 500+ /30

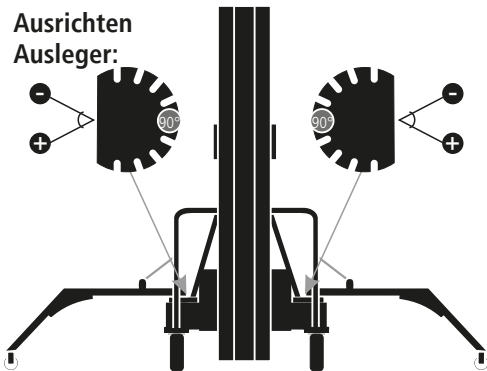
Hubhöhen von mehr als 5 Metern. Um die Stabilität des Lifts zu erhöhen, müssen immer die seitlichen Ausleger montiert werden.

1. Halten Sie den Ausleger fest. Drücken Sie die Bremsplatte (a) an der Stützstrebe (b). Senken Sie den Ausleger nach vorne ab, bis die Lenkrolle etwa 5 - 10 cm von der Arbeitsfläche entfernt ist.

2. Ziehen Sie den Sicherungsstift (c) an der Einstellschraube

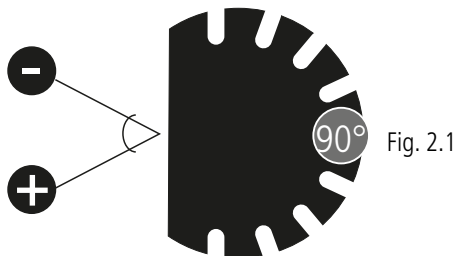
Platte nach oben und halten Sie sie gut fest, um den Ausleger in die gewünschte Position zu drehen.

Ausrichten Ausleger:



Einstellbeispiel

90° seitliche Auslegerausrichtung.



3. Um den Ausleger zu sichern, lösen Sie den Sicherungsstift (Abb. 2.1). Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsstift richtig in die Einstellkerbe einrastet (Abb. 2.2). Schütteln Sie den Ausleger leicht, um zu prüfen, ob der Sicherungsstift richtig eingerastet ist.

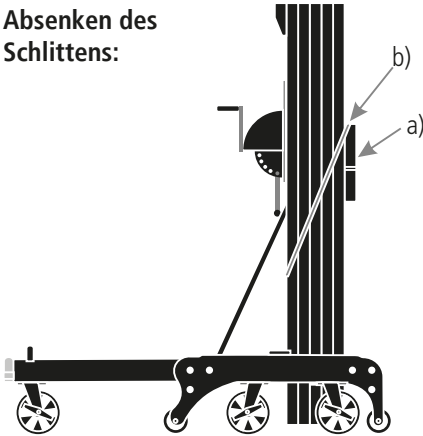
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 - 3 für den zweiten Ausleger.

1. Das Modell GML 500+ /30 (Hubhöhe > 5,00m) niemals ohne seitliche Abstützungen betreiben!
2. Die beiden seitlichen Abstützungen müssen auf jeder Seite gleich ausgerichtet sein.
3. Die Sicherungsstifte müssen korrekt in der Kerbe der Verstellplatte eingerastet sein.
4. Bewegen Sie den Lifter niemals mit angehobener Last! Lassen Sie nur geringfügige Positionsveränderungen zu.
5. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen.

Lösen/Wiedereinrasten der Mast-Sicherung.

Vergewissern Sie sich immer, dass sich der Lift in der richtigen Betriebsposition befindet und dass die Sicherheitsbremsen an den Rädern und Lenkrollen angezogen sind, bevor Sie versuchen, den Transporthaken des Mastes zu demontieren oder wieder anzubringen.

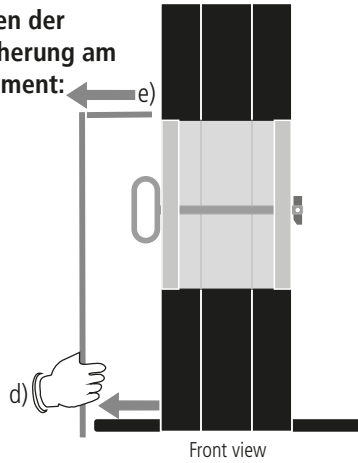
Absenken des Schlittens:



1. Senken Sie den Schlitten (a) leicht ab, um die Befestigung zu lösen.

Sicherheitsbügel (b) am Schlitten. Dazu drehen Sie die Kurbel der Winde ein wenig nach rechts.

Entfernen der Mastsicherung am Mastelement:



2. Fassen Sie den Sicherheitsbügel unten an (d) und

ziehen Sie es zu sich heran, bis es am Mastsystem vorbeigeführt werden kann (e).

Umsetzen des Transportsicherungshakens des Mastelements:



3. Halten Sie den unteren Teil des Sicherheitsbügels fest und bewegen Sie den oberen Teil des Sicherheitsbügels zum ersten Mastabschnitt (in Richtung der Winde).

4. Lassen Sie den Griff am UNTEREN Ende des Sicherheitsbügels los und schieben Sie den oberen Teil des Sicherheitsbügels langsam in den ersten Mastabschnitt.

Montage des Transportsicherungshakens des Mastelements

Um den Transportsicherungshaken des Mastelementes zurückzusetzen, wiederholen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge:

1. An der Unterseite anfassen und ziehen.
2. Schieben Sie den Haken durch das Mastsystem.
3. Refitieren Sie den Sicherheitsbügel vorne, oberhalb des Schlittens.
4. Drehen Sie die Winde leicht nach links. (Heben Sie den Schlitten an)



WARNUNG:

Je größer der Abstand zwischen der Last und dem Schlitten ist, desto geringer ist die zulässige Tragfähigkeit! Siehe Lastschwerpunkttafel.

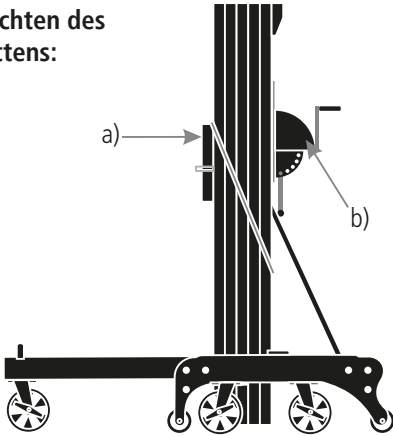
Installation der Standard-Ladevorrichtung

Montage/Demontage einer Hubgabel oder eines Kranauslegers am/vom Schlitten

Stellen Sie den Lift nur auf fest und ebenem Boden auf.

Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollensicherheitsbremsen am Fahrgestell während des Aufbaus eingerastet sind.

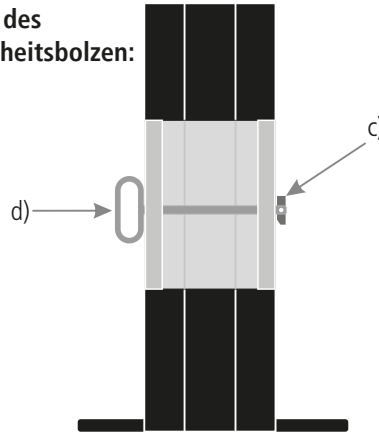
Ausrichten des Schlittens:



1. Um die Hebegabel leicht in die Hebebühne einbauen zu können

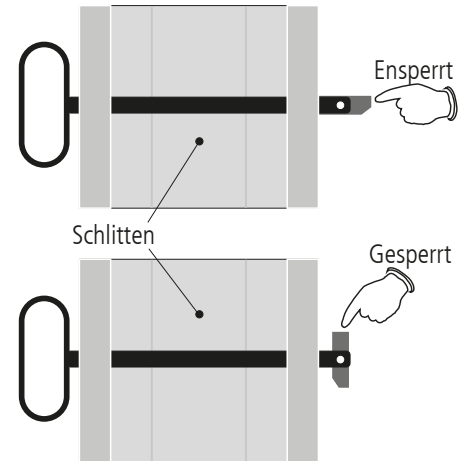
Bringen Sie den Schlitten (a) durch drehen der Winde (b) auf eine geeignete Höhe.

Lösen des Sicherheitsbolzens:

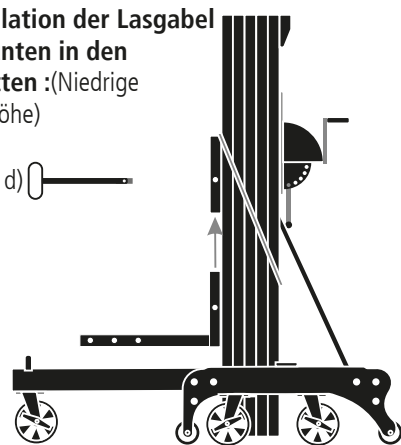


2. Lösen Sie die Schiene (c), um den Sicherheitsbolzen zu Entfernung (d).

Sichern und Lösen des Sicherheitsbolzens:



Installation der Lastgabel von unten in den Schlitten: (Niedrige Ladehöhe)



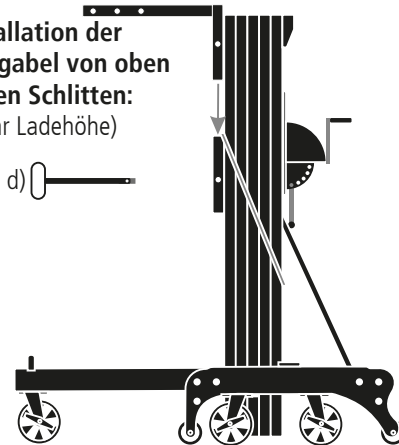
3. Entfernen Sie den entriegelten Sicherungsbolzen (d) vollständig aus dem Schlitten.

4. **Montieren Sie die Hubgabel von unten auf den Schlitten.** Richten Sie die Schlitze an der Hebegabel mit denen am Schlitten aus.

5. Wenn sich beide Schlitze auf gleicher Höhe befinden, stecken Sie den Sicherungsbolzen durch den Schlitten und das Ladezubehör.

6. Um den Bolzen zu sichern, setzen Sie den Splint senkrecht ein (= "gesicherte" Position).

Installation der Lastgabel von oben in den Schlitten: (Mehr Ladehöhe)



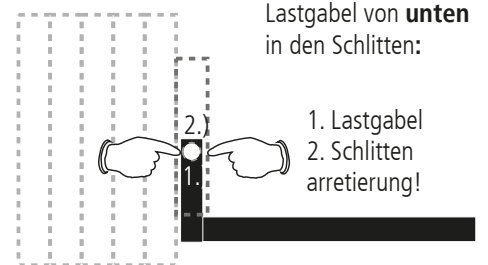
3. Entfernen Sie den entriegelten Sicherungsbolzen (d) vollständig aus dem Schlitten.

4. **Montieren Sie die Hubgabel von oben auf den Schlitten.** Richten Sie die Schlitze an der Hebegabel mit denen am Schlitten aus.

5. Wenn sich beide Schlitze auf gleicher Höhe befinden, führen Sie den Sicherungsbolzen durch den Schlitten und das Ladezubehör.

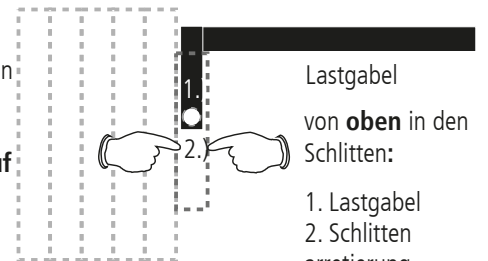
6. Um den Bolzen zu sichern, setzen Sie die Schiene vertikal ein (= "gesicherte" Position).

Lastgabel von unten in den Schlitten:



1. Lastgabel
2. Schlitten arretierung!

Lastgabel von oben in den Schlitten:



1. Lastgabel
2. Schlitten arretierung

! WARNUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Gabeln des Lifters vor der Benutzung nicht verbogen oder beschädigt sind!

Last Positionieren

Positionierung und Sicherung der Ladung.

Vergewissern Sie sich vor dem Anheben, dass die Lasten zentriert und am Lastaufnahmemittel befestigt sind. Die Sicherheitsbremsen müssen vor dem Heben angezogen sein.

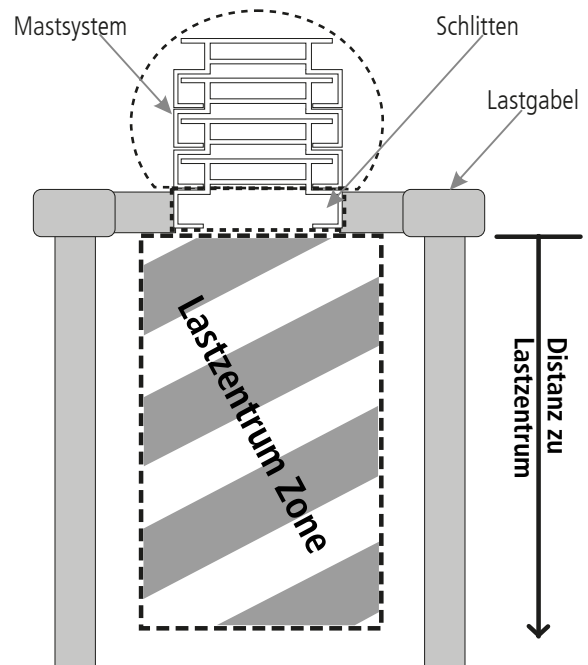
Positionieren Sie die Ladung richtig auf dem verwendeten Lastaufnahmemittel. Achten Sie darauf, dass die Ladung ausreichend gesichert ist! Falsch positionierte und/oder falsch gesicherte Ladung kann zu Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen!

Anweisungen zur Positionierung der Ladung

1. Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ermitteln Sie den Ort ihres Lastschwerpunkts.
2. Positionieren Sie die Last
 - a) mit dem Lastschwerpunkt so nah wie möglich am Mastsystem/Laufwerk
 - b) in der Mitte des Lastaufnahmemittels
3. Messen Sie den Abstand zwischen dem Mastsystem/ dem Fahrgestell und dem Lastschwerpunkt der auf dem Lastaufnahmemittel positionierten Last.
4. Beziehen Sie sich immer auf die Lastschwerpunktstabelle, um sicherzustellen, dass der Lifter die Last in der aktuellen Position heben kann.
5. Stellen Sie sicher, dass die Last ausreichend gesichert ist.
6. Richten Sie die großen Lenkrollen am Fahrgestell immer so aus, dass der größtmögliche Abstand zwischen ihnen erreicht wird, wenn Sie mit der maximal zulässigen Last arbeiten.

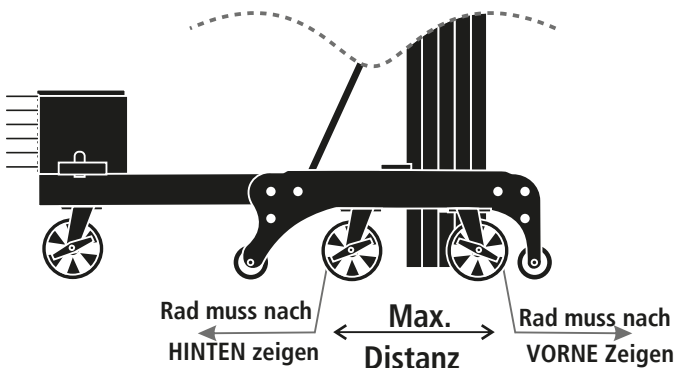
Anweisungen zum Lastschwerpunkt

Als Lastschwerpunkt bezeichnet man den Gleichgewichtspunkt (Schwerpunkt) einer Last. Der Lastschwerpunkt muss sich immer innerhalb der Lastschwerpunktzone befinden, wie in der Lastschwerpunktstabelle angegeben!



Auf beiden Seiten des Fahrgestells

1. Die vordere Lenkrolle muss nach VORN zeigen.
2. Die hintere Lenkrolle muss nach HINTEN gerichtet sein.



Stellen Sie sicher, dass die zu hebende Last die maximale Tragfähigkeit in Bezug auf den aktuellen

Lastschwerpunkt nicht überschreitet. Halten Sie sich immer an die Angaben in der Tragfähigkeitstabelle. Überschreiten Sie niemals die vorgeschriebenen Werte - unter keinen Umständen!



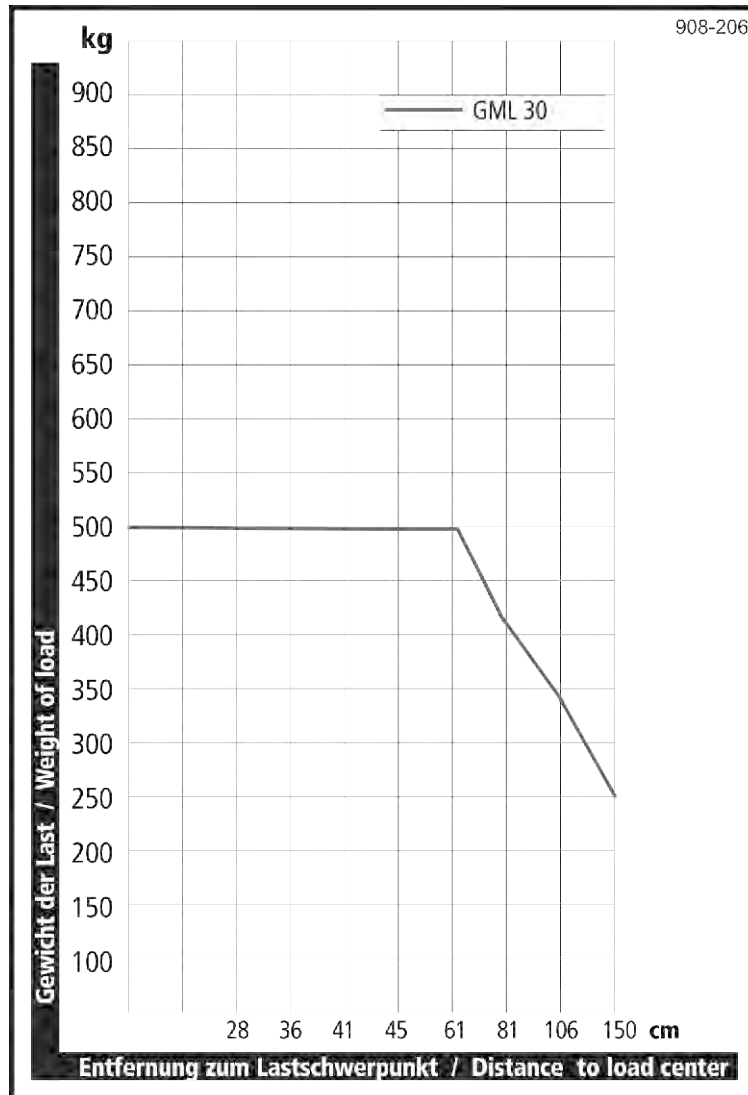
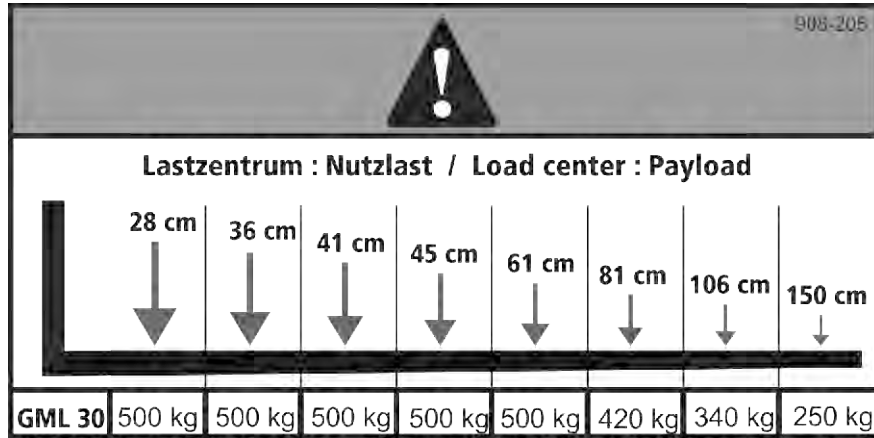
WARNUNG:

Die Positionierung des Lastschwerpunktes einer Last außerhalb der Lastschwerpunktzone kann zu Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen!

Lastzentrum

Positionierung einer Last in Bezug auf den Lastschwerpunkt.

Vergewissern Sie sich vor dem Anheben, dass die Lasten am Ladezubehör zentriert und gesichert sind. Die Sicherheitsbremsen müssen vor dem Heben angezogen sein.



! WARNUNG

Die Positionierung des Lastschwerpunktes einer Last außerhalb der Lastschwerpunktzone kann zu Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen führen!

Heben und Senken mit einer DC-Elektrowinde.

Betrieb der elektrischen Winde bei DC-Modellen (24V).

Betreiben Sie den Lifter nur auf festem und ebenem Untergrund. Führen Sie einen Funktionstest vor der Inbetriebnahme durch und bringen Sie den Lifter in die Betriebsposition, wie im Abschnitt "Installation" beschrieben.

Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsbremsen an den Lenkrollen angezogen sind, wenn Sie mit einer Last arbeiten.

24V Elektrowinde

1. Zentrieren Sie die Ladung auf dem Lastaufnahmemittel und sichern Sie sie gegen Umkippen.

2. Vergewissern Sie sich, dass der Batteriewagen in seine Betriebsposition gebracht wurde, wie im Abschnitt **INSTALLATION GML /K DC** beschrieben.

3. Schließen Sie den Stecker und die Kupplung des Konverterwagens und der Winde an, um die Winde mit Energie zu versorgen.

4. Den Status des Konverters durch Blick auf die Voltmeter-Anzeige (ist immer : 23V).

5. Zum **Einschalten** der Winde stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter 8) und drehen ihn nach LINKS. Wenn die grüne Signallampe 4) leuchtet, ist die Winde betriebsbereit.

6. **Heben** Sie die Last an, indem Sie den Drehschalter an der Seilsteuerung 1) auf die Schalterstellung FÜR ANHEBEN 2) nach oben drehen. Sobald der Drehschalter losgelassen wird, stoppt die Winde automatisch.

7. **Senken** Sie die Last ab, indem Sie den Drehschalter an der Seilsteuerung 1) in die Schalterstellung SENKEN 2) nach unten drehen. Sobald der Drehschalter losgelassen wird, stoppt die Winde automatisch.

8. Zum **Ausschalten** der Winde den Schlüssel im Schlüsselschalter wieder in die senkrechte Stellung bringen. Die grüne Signallampe erlischt, wenn der Strom abgeschaltet ist.



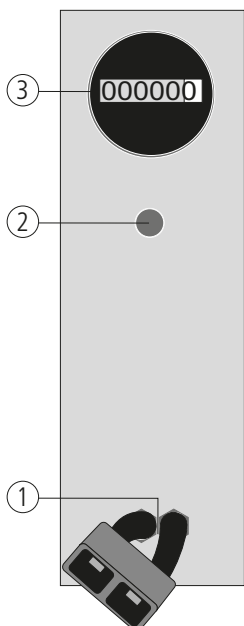
Wichtig!

Der Lift verfügt über zwei automatische Endschalter, die den Drehschalter der Steuerung deaktivieren und die Winde sofort automatisch stoppen, wenn das Lastaufnahmemittel entweder seine niedrigste Position (beim Senken) oder seine höchste Position (beim Heben) erreicht hat.

Notentriegelung:

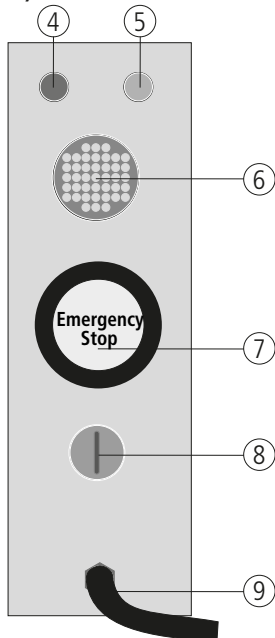
Bei einer Funktionsstörung des Lifts muss unbedingt die elektrische Notentriegelung ausgelöst werden. Sie senkt das Lastaufnahmemittel automatisch ab und schaltet die rote Signallampe 5) ein. Bei einer Störung sind die Winde und die Seilsteuerung aus Sicherheitsgründen außer Betrieb. Rufen Sie einen Servicetechniker!

a) Rechte Seite



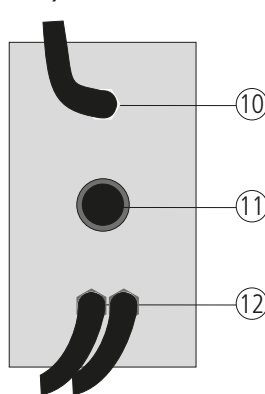
- 1) Zuleitung zum Konverterwagen
- 2) Sicherung
- 3) Betriebsstundenzähler-Leser

b) Linke Seite



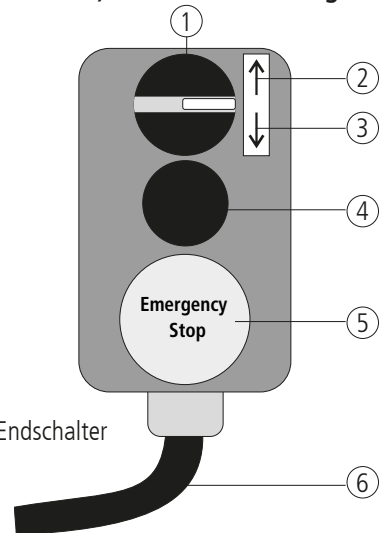
- 4) Signalleuchte GRÜN (Betriebsbereitschaft)
- 5) Signallampe ROT (Störung)
- 6) 24 V Zubehöranschluss (elektr. Kranausleger)
- 7) Not-Aus-Schalter
- 8) Schlüsselschalter (Ein/Aus)
- 9) Zuleitung zur Kabelsteuerung

c) Unterhalb



- 10) Zuleitung zum automatischen Endschalter
- 11) Notentriegelung
- 12) Zuleitung zur Winde

c) Kabelfernbedienung



- 1) Drehschalter Heben / Senken
- 2) Schalterstellung HEBEN
- 3) Schalterstellung SENKEN
- 4) Zubehörtaste (elektr. Kranausleger)
- 5) Not-Aus-Schalter
- 6) Zuleitung zur Windensteuerung

Verladung und Transport.

Vorbereitung für den Transport.

Grundlagen

1. Vorbereitung:

A: Demontieren Sie das Ladezubehör.

Dies ermöglicht eine wirtschaftliche und platzsparende Lagerung beim Transport.

B: Bringen Sie den Lift von der

Betriebsstellung in die Transportstellung.

2. Demontage:

Vor dem Umbau des Lifters in die Transportstellung muss das Ladezubehör demontiert werden.

Folgen Sie den Schritten für die **Installation in umgekehrter Reihenfolge**

3. Unterschiedliche Transportpositionen:

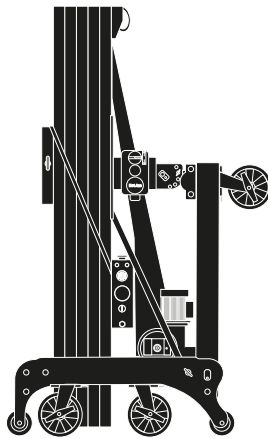
Es gibt eine Transportposition für:

► Modelle mit Konverterwagen

Die richtige Transportposition hängt nicht davon ab, ob das Modell mit einer elektrischen oder manuellen Winde ausgestattet ist.

Transportposition

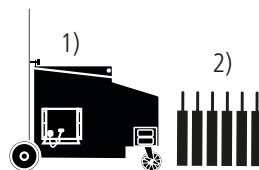
GML500+/30 K DC



Bei Modellen mit Gegengewichten (DC) müssen das Lastaufnahmemittel und alle anderen Komponenten, mit Ausnahme der Strukturelemente, demontiert werden, bevor der Lift in seine Transportposition gebracht wird:

Bauteile:

- 1) 1x Konverterwagen
- 2) 6 x 16 kg Gewichte



Das Lastaufnahmemittel und die Bauteile 1 - 2 müssen immer getrennt transportiert, gesichert und gelagert werden.

Bei Bedarf können die Gegengewichte in der Gewichtskiste gelagert werden.

Beachten Sie: Bruttogewicht ~ ca. 200 kg

Ausnahmen:

Es gibt einige Fälle, in denen ein GML verladen werden kann, ohne dass er zuvor in seine Transportstellung gebracht wurde. In diesen Ausnahmefällen kann der Aufzug verladen werden

verladen werden, wenn:

1. Die Rampe, die für das Verladen des Aufzugs verwendet wird auf das Transportfahrzeug oder den Anhänger verwendet wird, eine ausreichende Breite und eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist.



WARNING!

Auf einer Rampe mit starkem Gefälle kann der Lifter nach hinten rollen. Deshalb muss der Lifter immer von mindestens zwei Personen (besser mehr) auf die Ladefläche geschoben werden. zwei Personen (vorzugsweise mehr) auf die Ladefläche geschoben werden.

2. Der Lifter ist mit den optional erhältlichen Gabelstapleraufnahme ausgestattet und kann mit einem Gabelstapler sicher auf das Transportfahrzeug oder den Anhänger verladen werden. einem Gabelstapler verladen werden.



WARNING!

Wenn der Lifter mit Hilfe der Gabelstapleraufnahme verladen wird Gabelstapleraufnahme verladen wird, muss die Beladung immer von von hinten beladen werden, um Schäden am Mastsystem zu vermeiden.

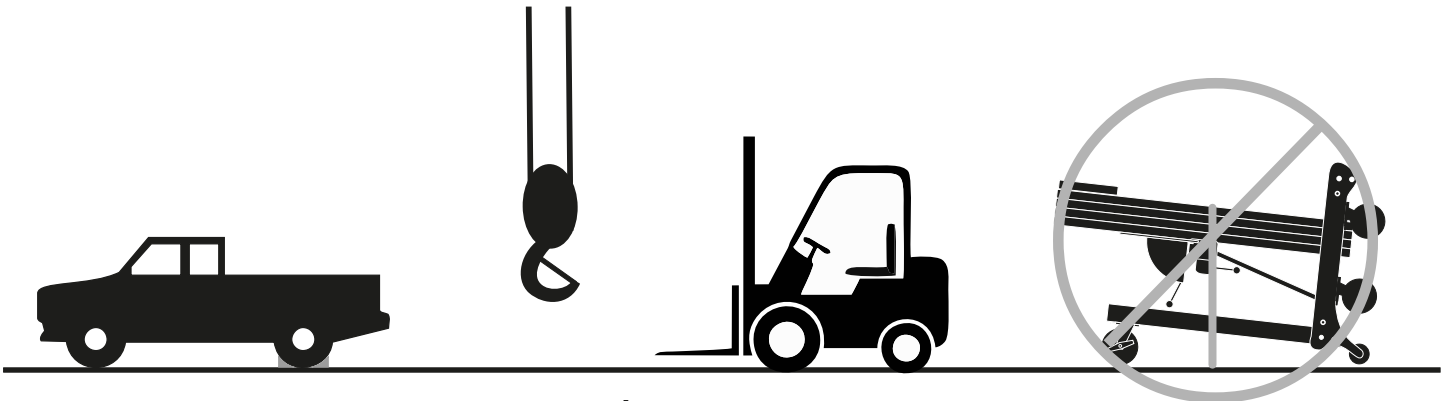


Achten Sie immer darauf, dass die Gabeln des Ladestaplers ausreichend tief in die Stapleraufnahmen des GML-Liftes eingeführt werden.

Verladung und Transport.

Grundlegende Verfahren.

Machen Sie sich vor der Beladung mit den Anforderungen an die Beladungsmethoden sowie an die Fahrzeuge/Anhänger für den Aufzugstransport vertraut. Lesen und befolgen Sie die jeweiligen Bedingungen.



Transportfahrzeug/Auflieger:

1. Das Transportfahrzeug/der Anhänger muss auf einem festen, ebenen Untergrund stehen.
2. Das Transportfahrzeug/der Anhänger muss angemessen gesichert sein, um ein Wegrollen zu verhindern, während der Aufzug beladen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass das Transportfahrzeug/der Anhänger:
 - groß genug ist
 - eine ausreichende Tragfähigkeit/Anhängelast hat
 - mit ausreichenden Sicherungspunkten ausgestattet ist.

Kran- oder Gabelstaplerbeladung:

1. Beim Verladen mit einem **Kran/Gabelstapler** ist darauf zu achten, dass die Tragfähigkeit des Krans/Gabelstaplers ausreicht, um sicher verladen zu können.
2. Vergewissern Sie sich, dass die zum Anheben von Lasten verwendeten **Gurte/Ketten** unbeschädigt sind und für das Gewicht des Hebevorgangs ausreichend dimensioniert sind.
3. Berücksichtigen Sie die Gewichtsangaben des Lifters auf dem Typenschild des Fahrgestells oder/und die technischen Daten in dieser Betriebsanleitung.

Ladung sichern:

1. Der Aufzug muss während des Transports ausreichend mit Gurte/Ketten gesichert sein.
2. Vergewissern Sie sich, dass die für die sichere Verladung verwendeten Gurte/Ketten unbeschädigt und ausreichend dimensioniert sind.
3. Sichern Sie die Hebebühne ordnungsgemäß und stellen Sie sicher, dass die **Gurte/Ketten NICHT MIT DEM MASTSYSTEM IN KONTAKT KOMMEN**.
4. Stellen Sie sicher, dass das Mastsystem frei von Hindernissen ist und nicht durch z.B. Gurte/Ketten etc. belastet wird.



Anhänger mit Rampen

1. Führen Sie die Schritte 1-3 des Abschnitts 'Transportfahrzeug/Anhänger'.
2. Wenn Sie eine Rampe verwenden, stellen Sie sicher, dass diese
 - eine ausreichende Tragfähigkeit hat
 - stabil genug ist
 - nicht verbogen/zerschlagen werden kann
 - gesichert ist, um ein Verrutschen zu verhindern

Verladung und Transport

Verladen beim Kippen.
Verladung mit dem Kran.

Machen Sie sich vor der Beladung mit den Anforderungen an die Beladungsmethoden sowie an die Fahrzeuge/Anhänger für den Aufzugstransport vertraut. Lesen und befolgen Sie die jeweiligen Bedingungen.

1. Kippen



1. Bringen Sie den Lifter in eine gekippte Position, um ihn für den Transport auf das Fahrzeug zu laden.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich das Hubgerüst in abgesenkter Position befindet und ordnungsgemäß mit dem Sicherheitshaken für den Transport des Hubgerüsts gesichert ist. Überprüfen Sie die Hebebühne auf lose Teile und vergewissern Sie sich, dass die seitlichen Abstützungen (falls vorhanden) gesichert und zusammengeklappt sind.
3. Verwenden Sie die richtigen Hebemethoden, um die Hebebühne entweder auf die Ladefläche oder direkt in das Transportfahrzeug oder den Anhänger selbst zu laden.
4. Ziehen Sie die Sicherheitsbremsen an den Rollen an, die mit der Oberfläche der Ladefläche in Berührung kommen.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Lifter ordnungsgemäß mit den entsprechenden Gurten/Ketten gesichert ist, um unkontrollierte Bewegungen oder die Möglichkeit des Umkippens usw. zu vermeiden. Vermeiden Sie bei der Sicherung des Lifters Beschädigungen an den Bauteilen.

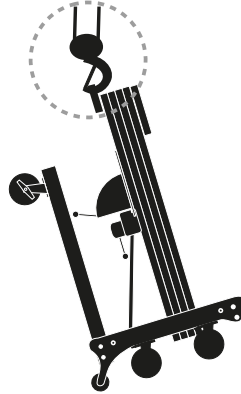
Entladen:

6. Zum Entladen des Lifters aus seiner Transportposition lösen Sie die Gurte/Ketten und entriegeln Sie die Sicherheitsbremsen an den Laufrollen.
7. Schieben Sie den Lifter vorsichtig und langsam an den Rand der Ladefläche des Fahrzeugs.
8. Verwenden Sie die richtigen Hebemethoden zum Entladen den Lifter vom Transportfahrzeug oder Anhänger direkt auf dem Boden abzusetzen.

WARNUNG: Achten Sie beim Absetzen des Lifters auf den Boden darauf, dass Sie einen Sicherheitsabstand einhalten.

Andernfalls erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Sie sich Verletzungen zuziehen.

2. Kran



1. Stellen Sie die Hebebühne in Transportposition unter den Haken des Krans.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Hubgerüst abgesenkt und mit dem Sicherheitshaken des Hubgerüsts ordnungsgemäß gesichert ist. Überprüfen Sie den Aufzug auf lose Teile.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Kran über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.
4. Benutzen Sie den Hubhaken des Krans nur für den vorgeschriebenen Hebering des Aufzugs, der sich am oberen Ende des Mastsystems befindet.
5. Hängen Sie den Hubhaken des Krans in den Hubring des Aufzugs ein. Vergewissern Sie sich, dass er sicher befestigt ist, bevor der Aufzug angehoben wird.
6. Heben Sie die Hebebühne mit dem Kran vorsichtig an und positionieren Sie sie wie erforderlich auf der Ladefläche.
7. Senken Sie die Hebebühne vorsichtig auf den Boden ab und koppeln Sie den Kran von der Hebebühne ab.
8. Ziehen Sie die Sicherheitsbremsen an den Rollen an, die mit der Oberfläche der Ladefläche in Berührung kommen.
9. Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne ordnungsgemäß mit den entsprechenden Gurten/Ketten gesichert ist, um unkontrollierte Bewegungen oder die Möglichkeit des Umkippens usw. zu vermeiden. Vermeiden Sie bei der Sicherung des Lifters Beschädigungen an den Bauteilen.

Entladen:

1. Um den Lifter aus seiner Transportposition auf dem Fahrzeug/Anhänger zu entladen, lösen Sie die Gurte/Ketten und lösen Sie dann die Sicherheitsbremsen an den Rollen.
2. Schieben Sie den Lifter vorsichtig und langsam in eine Position, in der ein ungehinderter und sicherer Zugang mit dem Kran möglich ist.
3. Hängen Sie den Hubhaken des Krans in den Hebering des Lifts ein. Vergewissern Sie sich, dass er sicher befestigt ist, bevor der Lifter angehoben wird.
4. Heben Sie die Hebebühne mit dem Kran vorsichtig von der Ladefläche des Fahrzeugs/Anhängers an und setzen Sie sie langsam auf dem Boden ab.
5. Trennen Sie den Kran von der Hebebühne.



WARNUNG:

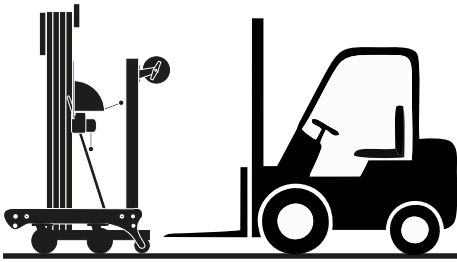
- > Achten Sie beim Aufsetzen des Lifts auf den Boden darauf, dass Sie einen sicheren Abstand zu ihm einhalten!
- > Achten Sie darauf, dass sich während des Be- und Entladens niemand unter dem Lift aufhält!

Verladung und Transport.

Laden mit dem Gabelstapler.
Nur für Modelle mit (optional erhältlichen) Gabelstapleraufnahmen.

Machen Sie sich vor der Beladung mit den Anforderungen an die Beladungsmethoden sowie an die Fahrzeuge/Anhänger für den Aufzugstransport vertraut. Lesen und befolgen Sie die jeweiligen Bedingungen.

3. Gabelstapler



1. Stellen Sie den Lifter in Transportposition vor den Gabelstapler.

2. Vergewissern Sie sich, dass das Hubgerüst abgesenkt und mit dem Sicherheitshaken für den Transport des Hubgerüsts ordnungsgemäß gesichert ist. Überprüfen Sie die Hebebühne auf lose Teile und vergewissern Sie sich, dass die seitlichen Ausleger (falls vorhanden) gesichert und eingeklappt sind.

3. Vergewissern Sie sich, dass der Gabelstapler über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.

4. Stellen Sie die Aufnahmen des Gabelstaplers ein, indem Sie deren Sicherungsstifte herausziehen.

5. Positionieren Sie den Gabelstapler vorsichtig und langsam hinter der Hebebühne und stellen Sie die Zinken der Gabeln auf die Gabelstapleraufnahmen ein. Das Einstellen und Anheben des Staplers muss immer von der Rückseite des Staplers aus erfolgen, da sonst das Hubelement beschädigt werden kann.

6. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Zinken der Gabelzinken und die Aufnahmen richtig eingestellt sind, heben Sie den Hubwagen vorsichtig an. **Vergewissern Sie sich, dass die Gabelzinken ausreichend in die Gabelstapleraufnahmen eingeführt sind, um eine Kippgefahr beim Anheben des Lifters zu vermeiden.**

7. Heben Sie den Lifter vorsichtig mit dem Gabelstapler an und positionieren Sie ihn über der gewünschten Ladefläche.

8. Senken Sie den Lifter vorsichtig auf den Boden ab und entfernen Sie die Gabeln langsam.

9. Positionieren Sie den Lift manuell an der gewünschten Stelle auf der Ladefläche.

10. Ziehen Sie die Sicherheitsbremsen an den Rollen an, die mit der Oberfläche der Ladefläche in Berührung kommen.

11. Vergewissern Sie sich, dass der Lifter ordnungsgemäß mit den entsprechenden Gurten/Ketten gesichert ist, um unkontrollierte Bewegungen oder die Möglichkeit des Umklippens usw. zu vermeiden. Vermeiden Sie bei der Sicherung des Lifters Beschädigungen an den Bauteilen.



Entladen:

1. Um den Lifter aus seiner Transportposition zu entladen, lösen Sie die Gurte/Ketten und lösen Sie dann die Sicherheitsbremsen an den Rollen.

2. Vergewissern Sie sich, dass der Gabelstapler über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.

3. Schieben Sie den Lift vorsichtig und langsam in eine Position, in der ein ungehinderter und sicherer Zugang mit dem Gabelstapler möglich ist.

4. Stellen Sie sicher, dass die Hebebühne so positioniert ist, dass der Gabelstapler ungehindert und sicher an die Rückseite der Hebebühne herankommt! Andernfalls kann das Hubelement beschädigt werden.

5. Gegebenenfalls sind die Gabelstapleraufnahmen durch Herausziehen der Sicherungsstifte zu verstellen.

6. Positionieren Sie den Gabelstapler vorsichtig und langsam hinter der Hebebühne und stellen Sie die Zinken der Gabeln auf die Gabelstapleraufnahmen ein.

7. Beim Anheben des Staplers ist darauf zu achten, dass die Gabelzinken ausreichend in die Gabelstapleraufnahmen eingeführt sind, um ein Umklippen des Staplers zu vermeiden.

8. Heben Sie den Lifter mit dem Gabelstapler vorsichtig von der Ladefläche und setzen Sie ihn dann langsam auf dem Boden ab.



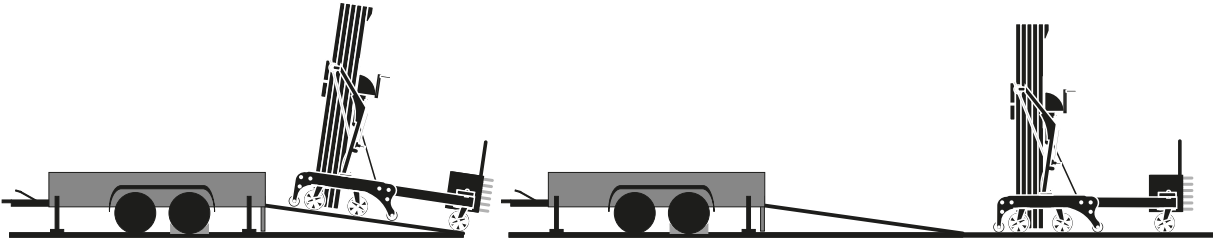
WARNUNG!
Sicherheitsabstand einhalten! Der Lift kann vom Gabelstapler kippen.

Verladen und Transport.

Verlagerung auf den Anhänger.

Machen Sie sich vor der Beladung mit den Anforderungen an die Beladungsmethoden sowie an die Fahrzeuge/Anhänger für den Aufzugstransport vertraut. Lesen und befolgen Sie die jeweiligen Bedingungen.

4. Bewegung



1. Stellen Sie die Hebebühne in ihrer Transportposition vor den Anhänger. Die Räder des Anhängers müssen zusätzlich mit Keilen gesichert werden, um ein Wegrollen zu verhindern.

2. Fahren Sie die Hebebühne nur dann auf den Anhänger, wenn Sie sich vergewissern können, dass die Rampe über eine ausreichende Tragfähigkeit und Stabilität verfügt und ausreichend gegen Verrutschen gesichert ist.

3. Vergewissern Sie sich, dass sich das Hubgerüst in abgesenkter Position befindet und durch den Transportsicherungshaken des Hubgerüsts ordnungsgemäß gesichert ist. Überprüfen Sie die Hebebühne auf lose Teile und vergewissern Sie sich, dass die seitlichen Ausleger (falls vorhanden) gesichert sind und sich in eingeklappter Position befinden.

3. Bewegen Sie den Aufzug mit mindestens zwei oder mehr Menschen, die ihn die Rampe hinauf und auf den Anhänger schieben können.



WARNUNG!

Der Lifter kann nach hinten rollen. Wenn der Lifter nicht gegen Wegrollen gesichert ist, kann es zu Verletzungen kommen!

4. Positionieren Sie den Lift manuell an der gewünschten Stelle auf der Ladefläche.

5. Ziehen Sie die Sicherheitsbremsen an den Rollen an, die mit der Oberfläche der Ladefläche in Berührung kommen.

6. Vergewissern Sie sich, dass der Lifter ordnungsgemäß mit den entsprechenden Gurten/Ketten gesichert ist, um unkontrollierte Bewegungen oder die Möglichkeit des Umkippen usw. zu vermeiden. Vermeiden Sie beim Sichern des Lifters eine Beschädigung der Bauteile.

Entladen:

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie genügend Platz zwischen dem Anhänger und möglichen Hindernissen in der Nähe haben. Der Lift kann unkontrolliert nach hinten rollen.

2. Lösen Sie zum Entladen des Lifters die Gurte/ Ketten und lösen Sie dann die Sicherheitsbremsen an den Laufrollen.

3. Bewegen Sie die Hebebühne vorsichtig und langsam zu der Stelle, an der die Kante des Anhängers auf die Rampe trifft. Die Rampe muss über eine ausreichende Tragfähigkeit und Stabilität verfügen und ausreichend gegen Verrutschen gesichert sein.

4. Sichern Sie die Hebebühne so weit wie möglich, um zu verhindern, dass sie die Rampe hinunterrollt, und um so die Gefahr von Unfällen oder Verletzungen zu verringern.

5. Wenn der Lifter über eine Rampe von der Ladefläche entladen werden soll, stellen Sie sicher, dass mindestens zwei kräftige Personen zur Verfügung stehen, damit der Lifter kontrolliert herunterrollen kann.

6. Lassen Sie den Lifter langsam die Rampe hinunterfahren. In dem Moment, in dem er die Rampe vollständig verlassen hat und den ebenen Boden berührt, kann er losgelassen werden.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass Sie in der Nähe des Anhängers genügend Platz haben, um der Hebebühne ausweichen zu können, wenn diese unkontrolliert rückwärts rollt.

Technische Daten

DC-series (24 Volt)	GML / 30 / K / DC
Lifting heights (standard fork on top):	8,80 m
Transport position - height / length / width:	1,99 / 1,44 / 0,81 m
Working position - height / length / width:	1,99 / 2,32 / 0,84 m*
Payload max. (load centre with 28 cm) :	500 kg
Own weight:	702 kg
Weight without attachment parts:	481 kg

* max. 2,80 m with lateral outriggers

Konformitätserklärung


<p>EC declaration of conformity in accordance with Directive 2006/42/EG, appendix II 1.A (Original EC declaration of conformity)</p>			
<p>Norbert Wienold GmbH, Industriegebiet Waldstr. 35a, 48488 Emsbüren</p>			
Make	Material- und Glaslift	Type and function	Lifting, lowering, holding and mounting heads
Model	GML 500 / 30		
Serial No.			
Year			

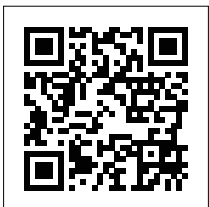
We hereby declare that the design, construction and production of the below listed material/glass lift comply with applicable health and safety requirements here the EC Machinery Directive 2006/42/EG.

OELGEMÖLLER Planning+Engineering
 Hessbergstraße 12
 48488 Emsbüren

- EC Directive
 Machinery Directive 2006/42/EG
 Low Voltage Directive 2006/95/EG
 Noise Emission Directive 2003/10/EG
- Applied harmonizing EN standards
 Cranes –General design – Part 1: General principles and requirements; DIN EN 13001-1
 Crane safety – General design – Part 2: Load conditions DIN EN 13001-2
 Cranes –Power driven winches and hoists – Part 1: Power driven winches; DIN EN 14492-1
 Cranes –Power driven winches and hoists – Part 2: Power driven hoists DIN EN 14492-2
 CE requirements EN 12100 of Machinery General design sets
- Installation and maintenance of conformity from our suppliers, for example, Motors , electrical etc.
- The special technical documents according to Annex VII · Part B and the assembly instructions in accordance with Annex VI to Directive 2006/42 / EC have been created . Compliance with the requirements according to the Low Voltage Directive , in accordance with Annex 1 , no. 1.5.1 of the Directive 2006/42 / EC ensured .

Representative of Norbert Wienold GmbH

	Identification of the signatory
Venue:	Emsbüren
date of issue:	
Function of the signatory within the company :	Managing director
Name of signatory:	Norbert Wienold
signature:	



Norbert Wienold GmbH
Industriegebiet Waldstr. 35a
48488 Emsbüren
Germany

Tel. +49 59 03 - 93 94 0
Fax +49 59 03 - 93 94 50

www.wienold-lifte.de
e-mail: info@wienold-lifte.de

Mietstationen und Serviceeinrichtungen:

Emsbüren
Walsrode
Brandenburg
Leverkusen
München